

Ausgabe 2024



# KÜNTROPER *Schützenmagazin*



*Das vergangene und kommende Schützenfest*

*Zurück in die Zukunft, aus Alt mach Neu*

*Mitmachaktionen für Jung & Alt*

**Die  
Schützen-  
bruderschaft  
im Wandel**

Bei einem deutschen Weiterkommen,  
gemeinsam jubeln beim

## **Public Viewing in der Schützenhalle Küntrop!**

**Kostenloser Eintritt, spannende Atmosphäre und  
Übertragung auf dem Schützenfest.**

**Seid dabei und erlebt mit uns die EM 2024 hautnah!**



## Ein Gruß unseres 1. Vorsitzenden

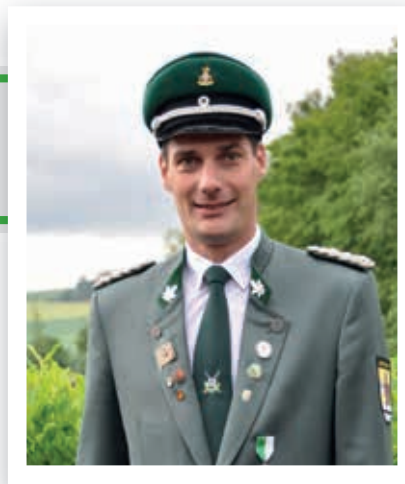
Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder,  
liebe Freunde und Gäste der St. Sebastian  
Schützenbruderschaft Küntrop e. V.,

nach der erfolgreichen Premiere im letzten Jahr halten Sie nun die 2. Ausgabe unseres Schützenmagazins in der Hand. Wir möchten Ihnen damit wieder interessante Einblicke in die Aktivitäten der Schützenbruderschaft geben, aber selbstverständlich auch Ihre Vorfreude auf unser Schützenfest steigern.

Die Planungen für das Schützenfest 2024 schreiten in großen Schritten voran und wir fiebern gemeinsam mit unserem amtierenden Schützenkönigspaar Alexandra und Lutz Schilling dem Höhepunkt ihrer Regentschaft entgegen. Im Laufe ihres Regentenjahres haben die beiden mehrfach unter Beweis gestellt, dass sie regelrechte „Feierbiester“ sind und unsere Schützenbruderschaft würdig vertreten. Zum Abschluss ihrer Regentschaft am Schützenfestsamstag werden sie jedoch von dem „König Fußball“ begleitet, insofern unsere Nationalmannschaft auf der heimischen Europameisterschaft den Sprung ins Achtelfinale schaffen wird.

Wir sind uns darüber bewusst, dass dieses Thema polarisiert. Konservativ betrachtet hat der Fußball auf dem traditionellen Schützenfest nichts zu suchen. Progressiv gedacht muss man ihn jedoch in das Fest integrieren, um die Besucher in die Schützenhalle bewegen bzw. dort halten zu können. Nur gut, dass unser König Lutz ein regelrechter Fußballfanatiker ist und sein Hofstaat bei dem Public Viewing in der Schützenhalle mehr Platz finden wird als in der berüchtigten Sambabox. Ich bin mir sicher, dass unser Königspaar mit ihrem Hofstaat für eine ausgelassene Stimmung vor, während und nach dem Spiel sorgen wird – und zwar unabhängig vom Spielergebnis.

Bei der Integration eines EM-Spiel in ein Schützenfest ist es nicht einfach, einen Kompromiss zu finden, der allen Seiten gerecht wird. Wir denken jedoch, dass uns diese Aufgabe ganz gut gelungen ist und dass mit dem leicht abgeänderten Festablauf jeder auf seine Kosten kommen wird. Wir werden



dabei flexibel sein, denn die Spielstärke unserer Fußballnationalmannschaft mit ihrem neuen Trainer - und somit die Frage ob und wann sie im Achtelfinale spielen werden – ist im Vorfeld genauso schwierig einzuschätzen, wie die Frage, wie viele Schuss der diesjährige Schützenvogel aushalten wird.

Denn der Bau des neuen Schützenvogels wurde im letzten Jahr am Schützenfestsonntag erstmalig versteigert. Den Zuschlag bekommen hat die Gruppe „Bauwagen“ um den Vorsitzenden der Jungschützen, Veit Hammecke. Dass der Vogelbau regel- und gesetzeskonform vollzogen wird, wird von unseren Schießoffizieren Frederik Stork und Ralf Pröpper in unregelmäßigen Begutachtungen sichergestellt. Man darf allerdings trotzdem gespannt sein, welches Prachtexemplar uns bei der Vogelabnahme und -taufe am 12. Juni präsentiert wird und wie das Vogelschießen verlaufen wird.

Sollte das Vogelschießen in diesem Jahr etwas länger dauern, dürfen die frisch renovierten WC-Anlagen der Sektbar benutzt werden. Dort haben wir – wie im Eingangsbereich der Schützenhalle auch – nun ein rollstuhlgerechtes und barrierefreies WC.

Zum Verweilen auf dem Schützenvorplatz laden nun schicke und moderne Sitzbänke ein. Die alten Sitzbänke (die damals aus dem Stamm unseres ehemaligen Maibaums gefertigt wurden) waren in die Jahre gekommen und wurden von Mitarbeitern der Zimmerei Ross durch 10 neue ersetzt. Ein herzliches Dankeschön gilt Elisabeth und Eckhard Ross für diese Spende, die unerwartet und überraschend Ende April vor der Schützenhalle platziert wurde.

Das Tambourcorps Küntrop verstand es direkt die neuen Sitzbänke auf dem Maischoppen mit Bierzeltgarnituren und Zelten zu



kombinieren, was sehr gut ankam. So waren die Gäste am selben Tag vor Sonne und Regen geschützt und genossen ihre Zeit in angenehmer Atmosphäre. Eine großartige Idee, die wir gerne aufgreifen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des vorliegenden Schützenmagazins. Wie gewohnt, finden Sie zum Beispiel den Festablauf, die Marschrouten unserer Festzüge, die Jubelkönigspaare und vieles mehr wieder in der neuen Ausgabe. Es lohnt sich also nicht nur das Schützenmagazin zu lesen, sondern auch aufzubewahren. Denn bei dem ein oder anderen Gespräch mit der Familie, Bekannten, Nachbarn und Freunden ergeben sich vor und während unseres Hochfestes sicherlich Fragen, die sich hiermit leicht beantworten lassen. Zum Beispiel die Stelle des Dorfes, an der Sie bei dem großen Festumzug am Schützenfestsamstag unserem amtierenden Königspaar Alexandra und Lutz Schilling mit ihrem Hofstaat am besten zujubeln können.

Im Namen des gesamten Vorstands möchte ich Sie recht herzlich einladen mit uns unser diesjähriges Schützenfest in Küntrop zu fei-

ern.

Freuen Sie sich auf einen großartigen Zapfenstreich, der vom Tambourcorps Küntrop und dem Musikverein Affeln gespielt wird und auf einen beeindruckenden Festzug - bei dem wir am Samstag nach langer Zeit wieder das Tambourcorps Dahle begrüßen dürfen. Auf traditionelle Festmusik, gefolgt von stimmungsvoller Musik der Tanzband Nachtflug. Und nicht zu vergessen: auf das spannende Vogelschießen am Sonntag.

Wir freuen uns auf ein unvergessliches Erlebnis voller Freude, Freundschaft und Tradition. Besuchen Sie uns als Gast und feiern Sie mit uns!

Ihr 1. Vorsitzender



Christian Stein



# „Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe,  
wenn es darauf ankommt.

**Urbas & Kasel**

Erste Str. 35, 58809 Neuenrade

Tel. 02392 969090

urbas-kasel@provinzial.de

**PROVINZIAL** 





# KARRIERE BEI KLINKE

**BEWIRB DICH JETZT FÜR EINE AUSBILDUNG ALS:**

- **Zerspanungsmechaniker\***  
(Einsatzgebiet Drehautomatensysteme und Frästechnik)
- **Industriemechaniker\*** (Einsatzgebiet Instandhaltung)
- **Maschinen- und Anlagenführer\***
- **Industriekaufmann\***
- **Fachlagerist\***



\* m/w/d

[www.julius-klinke.de](http://www.julius-klinke.de)

## Ein Gruß unseres Königspaares

Liebe Mitglieder und Freunde der  
Schützenbruderschaft St. Sebastian Küntrop,

mit einem wehmütigen Blick, aber auch voller Dankbarkeit, sehen wir als Königspaar so langsam dem Ende unserer einjährigen Regentschaft in der Schützenbruderschaft St. Sebastian entgegen.

Ein Jahr voller unvergesslicher Momente, stolzer Traditionen und vor allem der Gemeinschaft liegt nun bald hinter uns. Wir haben gelacht, gefeiert und zusammen gehalten- und dafür sind wir euch allen zutiefst dankbar.

Nach dem Königsschuss waren wir von Euphorie und Begeisterung erfüllt und konnten gemeinsam mit unserem neuen Hofstaat, Freunden und Mitgliedern der Bruderschaft den Schützenfestsonntag genießen.

Im Juli fanden die ersten Besuche als Königspaar mit unserem Hofstaat und den Vorstandsmitgliedern bei unseren benachbarten Schützenvereinen und Bruderschaften statt. Da war zunächst der Besuch am 08.07.2023 bei unseren Freunden in Affeln, bei welchen wir ein sehr schönes Schützenfest bei bestem Wetter erleben durften.

Das nächste Event am 22.07.2023 war ein Besonderes, da hier der erste Besuch unserer Bruderschaft beim 150-jährigen Jubiläumsfest des Schützenvereins Evingsen stattfand. Mit dem Königspaar Volker Bösert und Bianca Wolf und unseren Schützenbrüdern der Friedrich Wilhelms Gesellschaft aus Altena, wurde mit der Band Amigos so richtig gefeiert. In besonderer Erinnerung blieb uns der Besuch der Stor-Elvdal Musikklag aus Norwegen, die seit vielen Jahren eine Freundschaft mit den Evingser Schützen verbindet. Bald darauf freuten wir uns besonders auf unseren Besuch bei unserem Neuenrader König Dennis Maiwurm und seiner Königin Sophie Mähler. Zunächst waren wir Gäste der Königsschmückstelle und anschließend feierten wir gemeinsam am 28.07.2023 das Neuenrader Schützenfest.

Das nächste Event war eine weitere Premiere. Gemeinsam mit unserem Vorstand sowie dem Tambourcorps Küntrop feierten wir am



01.10.2023 ausgelassen die 6. Auflage des Oktoberfestes in Blintrop

Am 03.10.2023 feierten wir zusammen mit den neuen Königsparen Christian und Melanie Klüppel aus Affeln und Tobias und Katharina Kaluza aus Neuenrade im Kaisergarten Neuenrade den Tag der deutschen Einheit und trugen uns in das goldene Buch der Stadt Neuenrade ein.

Der Abschluss der Schützenfest-Saison 2023 fand am 30.10.2023 beim Besuch des Offiziersballs in Eisborn statt. Hier kamen alle Königspaare nebst Ihren Hofstaaten und Vorständen des oberen Hönnetals zusammen.

An dieser Stelle möchten wir nunmehr den Blick nach vorne richten. Am 08.06.2024 findet unser Hofstaatstag statt. Hier werden wir unsere nachbarliche Burgstadt Altena besuchen, um dann schon in die finale Phase mit unserer **Königsschmückstelle am 26.06.2024 in der Quodmicke 8** einzutreten. Hier freuen wir uns schon ganz besonders drauf. Am 28.06.2024 ist es dann so weit...das Küntroper Schützenfest 2024 geht los. Vorher werden wir einen Besuch bei den jüngsten unseres Dorfes im Kindergarten abhalten.

Mit königlichen Grüßen





**Bültmann**  
Partners in know-how



# Bereit für eine spannende Karriere in der Industrie?

## Du bist ...

- **Automatisierungstechniker SPS**  
(m/w/d)
- **Elektro-Konstrukteur**  
(m/w/d)
- **Mechatroniker /  
Industriemechaniker**  
(m/w/d)

oder möchtest eine **Ausbildung** als **Elektroniker** (m/w/d) für **Betriebstechnik mit Verbundstudium** beginnen ?

Dann bewirb dich jetzt bei uns!

**50**  
YEARS  
2022

Seit der Gründung des Familienunternehmens im Jahr 1972 liegt unser Schwerpunkt im Maschinen- und Anlagenbau. Als Marktführer in den Produktionsbereichen „Ziehen, Richten und Schalen“ stehen wir für Innovation, Leistungsstärke, Qualitätsanspruch, Partnerschaft und Zuverlässigkeit ein. Werde auch du Teil des Teams.

*Ein Horrido auf das  
amtierende Königspaar  
& allen ein schönes Fest!*



- Arbeitszeiten im Gleitzeitmodell und 1-Schicht-System
- Firmensport & Massage
- Gewinnbeteiligung
- Junges, dynamisches Team
- Dienstreisen weltweit
- Betriebliche Altersvorsorge



(+49) 2394 18-0



[bewerbung@bueltmann.com](mailto:bewerbung@bueltmann.com)



Hönnestr. 31 / 58809 Neuenrade



**Echt Bültmann.**



# Jahreshauptversammlung 2024



## Tradition und Wandel: Die Generalversammlung der Schützenbruderschaft Küntrop

Inmitten einer Winterlandschaft mit frostigen Temperaturen und dickem Schnee auf den Straßen von Küntrop, versammelten sich die Mitglieder, der Tambourcorps Küntrop und der Schützenvorstand am Maibaum. Ein festlicher Umzug durch das Dorf führte die Schützen zur Patronatsmesse in der St. Georgs Kirche, in welcher sie gemeinsam ihrer Tradition und ihrem Glauben gedachten. Anschließend zogen sie zur Generalversammlung in die Schützenhalle, um wichtige Entscheidungen für die Zukunft der Schützenbruderschaft zu treffen.



Eine ungewöhnliche Situation prägte die diesjährige Generalversammlung. Der erste Vorsitzende war aufgrund beruflicher Verpflichtungen in Dubai gestrandet, und alle Rückflüge nach Frankfurt am Main waren aufgrund der

Wetterbedingungen gestrichen worden. Somit konnte der Vorsitzende leider nicht an der Versammlung teilnehmen und die Verantwortung wurde auf die Schultern der Vorstandsmitglieder verteilt.



Hendrik Günzel, der Ordonanzoffizier, präsentierte den Jahresbericht des ersten Vorsitzenden in dessen Abwesenheit. Als Christian Kontowski, im Amt des Kassierers, seinen Kassenbericht für das Jahr 2023 vorstellte und mehrmals bestätigte, dass der Verein sehr gut aufgestellt und die Kassenlage sehr gut sei, wurde der Kassenbericht ohne eine Gegenstimme für sehr gut befunden und der Vorstand wurde unter Applaus entlastet.

Eine historische Veränderung stand an, die Schützenbruderschaft hatte sich dazu entschlossen, ihre Satzung zu überarbeiten und neue Wege für die Mitgliedschaft zu öffnen.

Frauen sollten nun ab dem Jahr 2024 erstmals Mitglieder in der Bruderschaft werden. Die Bruderschaft öffnete somit seit ihrer Gründung im Jahr 1920 die Türen für weibliche Mitglieder. Des Weiteren war es bis zu dieser Versammlung nicht gestattet, dass eine Frau außerhalb Küntrops Schützenkönigin werden durfte. Auch diese Regelung wurde gekippt. Ebenso dürfen nun auch diejenigen Mitglieder werden, die nicht dem christlichen Glauben angehören, ihn aber respektieren. Die Bruderschaft bleibt jedoch ihren christlichen Werten treu.

Verdiente Schützenbrüder wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet und nach einer kurzen Pause begannen die Vorstandswahlen. Langjährige Vorstandsmitglieder, darunter Rainer Grünebaum, wurden in den Ehrenvorstand verabschiedet. Hendrik Günzel durfte seine Kordel nach 12 Jahren Vorstandsarbeit behalten und wurde ebenfalls aus dem Vorstand verabschiedet, während neue Gesichter die Verantwortung im Schützenvorstand übernahmen. Timo Zappe wurde als neuer Schriftführer gewählt, Robin Müttherich als Fahnenoffizier, Maxi Kontowski als 1. Ordonanzoffizier und Jens Ruschepaul als Verpflegungswart. Neu dabei sind unser „amtierender König“ Lutz Schilling als 1. Fähnrich, Patrick Meyer und Kai del Campo als Beirat. Weitere Posten wurden durch Wiederwahl bestätigt.

Christian Kontowski als Kassierer, Stephan Sandt als Technikwart, Sven Müller als 2. Offizier, Frederik Stork als 1. Schießoffizier und Waldemar Rempel als Beirat. Als Kassenprüfer wurde Thomas Kinkel für 2 Jahre gewählt.

Die Generalversammlung endete mit einem offenen Austausch zwischen den Mitgliedern und dem Technikwart Stephan Sandt, der auf Fragen und Anregungen einging. Die Schützenbruderschaft Küntrop hat mit diesen Veränderungen einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht und zeigt sich bereit, Tradition und Wandel miteinander zu vereinen.

Die Generalversammlung war geprägt von Emotionen, Veränderungen und dem klaren Blick in eine vielversprechende Zukunft für die Schützenbruderschaft Küntrop. Möge die Bruderschaft weiterhin auf ihrem Weg des Zusammenhalts und der Tradition erfolgreich sein.

Die Schützenbruderschaft Küntrop beweist mit diesen Entwicklungen ihre Bereitschaft, alte Traditionen zu bewahren und gleichzeitig neuen Ideen Raum zu geben. Die Gemeinschaft steht gestärkt und optimistisch für die kommenden Herausforderungen. Möge die Bruderschaft weiterhin ein lebendiges Beispiel für Tradition und Moderne in Küntrop sein, dass Gemeinschaft und Zusammenhalt in sich vereint.





# A.MENSHEN

Schrott- und Metallgroßhandel  
Containerdienst

## SCHROTT- UND METALLGROSSHANDEL

Eisenschrott • Kernschrott • Blechschrott • Eisenspäne  
Mischschrott • Gratschrott • Stanzabfälle • Maschinenschrott  
Kühlschrott • Nirosta-Schrott • VA-Schrott • Chromschrott  
NE-Metalle • Aluminium • Messing • Kupfer • Bronze

## CONTAINERDIENST

Bauschutt • Baumischabfälle • Abfall zur Verwertung  
Sperrmüll • Holz • Pappe/Papier



**A. Menshen GmbH & Co. KG**

Im Ohl 7 . 58791 Werdohl

Tel. 02392 9296-0 . Fax 02392 9296-60

[menshen@menshen.de](mailto:menshen@menshen.de)

[www.menshen.de](http://www.menshen.de)

# IBG

GOEKE TECHNOLOGY GROUP



## Junge Talente, Fachkräfte und Spezialisten

Mit mehr als 300 Beschäftigten an Standorten im In- und Ausland schreiben wir seit 40 Jahren eine beispiellose Erfolgsgeschichte. Mit visionärer Kraft antizipieren wir Wünsche und Probleme von heute und morgen und bieten nachhaltige, innovative und hocheffiziente Automatisierungslösungen an. **Werden Sie Teil unseres Teams, gemeinsam entwickeln wir die Zukunft.**



**IBG Automation GmbH**

Osemundstraße 14-22

58809 Neuenrade

Telefon: 02392 - 96890

[www.goeke-group.com](http://www.goeke-group.com)

**40 Years**  
IBG 1982 - 2022



**Verstärkung gesucht**

Scannen Sie den QR-Code und erfahren Sie mehr über IBG und Ihre Einstiegsmöglichkeiten.



## Mitglieder Jubiläen 2024

### 70 Jahre

Werner

Griesenbruch

### 40 Jahre

Andreas	Griesenbruch
Alfons	Grünebaum
Burkhard	Grünebaum
Jörg	Rüssmann
Egbert	Linn
Christoph	Hesse
Bernd	Jardzejewski
Reiner	Kellermann
Ralf	König
Frank	Maiwurm
Matthias	Schlotmann
Wolfgang	Spies

### 50 Jahre

Rüdiger  
Dr. Georg  
Gregor

Benninghaus  
Bischoff  
Bröske

### 25 Jahre

Bernd  
Patrick  
Lars  
Frank  
Dominik  
Jörg  
Günter

Meyer  
Meyer  
Linke  
Duve  
Habel  
Hengesbach  
Wiegard



Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Jubiläen geehrt

# JUBILÄUMSPAARE

## Jubiläumspaar 1924

Hermann Bischoff (†) &  
Berta Stracke (†)



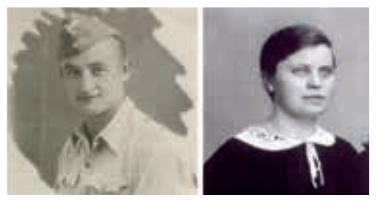
## Jubiläumspaar 1929

Josef Schöllmann (†) &  
Ida Klüter (†)



## Jubiläumspaar 1934

Franz Hesse (†) &  
Paula Midderhoff (†)



## Jubiläumspaar 1939

Heinrich Griesenbruch (†) &  
Maria Bullert (†)

## Jubiläumspaar 1949

Hubert Stüken (†) &  
Theresia Schmöle (†)





### Jubiläumspaar 1954

Otto Plassmann (†) & Mathilde Schulte (†)

### Jubiläumspaar 1959

Josef Hammecke (†) & Änne Habel (†)  
*Jubelkönig der Bruderschaft 1970*



### Jubiläumspaar 1964

Franz Berghoff (†) & Ursula Schröer (†)

### Jubiläumspaar 1974

Alfred Marek (†) & Maria Hesse



### Jubiläumspaar 1984

Andreas Bültmann & Gisela Konrad



# Interview mit Jubiläumskönig 1984

Andreas Bültmann



Es sind nun bereits 40 Jahre vergangen, seitdem du dich unter die Vogelstange gestellt hast. Wie kam es dazu?

*Ja, es sind tatsächlich 40 Jahre vergangen, aber das Vogelschießen von 1984 hält bis heute den Rekord für das längste Vogelschießen in der Vereinsgeschichte. Ich kann mir kaum vorstellen, dass es je wieder so lange dauern wird.*

Das längste Schießen in der Vereinsgeschichte - warum hat es so lange gedauert? Gab es nicht genug Bewerber?

*Nein, es mangelte nicht an Bewerbern! Bevor ich über den Verlauf des Vogelschießens berichte, müssen wir zunächst zurück ins Jahr 1984 gehen. Genauer gesagt in den Monat Januar!*

Warum ausgerechnet ins Jahr 1984 und was hat der Januar mit dem Schützenfest oder dem Vogelschießen zu tun?

*Zu dieser Zeit war es üblich, dass der Vogelbau während der Sebastianfeier im Januar versteigert wurde. Dies geschah mittels einer amerikanischen Versteigerung. Der Vorstand sammelte auf diese Weise einen sehr hohen Betrag ein, und in diesem Jahr sicherten sich die Jungschützen den Vogelbau durch ihren Einsatz.*

Was machte denn genau diese Versteigerung so besonders?

*Der Vogelbau wurde von den Jungschützen durchgeführt, daher hätte jeder Küntroper und insbesondere der Vorstand wissen müssen, dass es nicht wie immer sein würde. Zu dieser Zeit war ich selbst noch Mitglied der Jungschützen und für uns stand fest, dass der Vogel mehr aushalten sollte als seine Vorgänger. Daher entschieden wir uns, den Rumpf aus jahrelang getrockneter Eiche zu bauen. Doch damit nicht genug, der Rumpf und die Flügel wurden noch mit Gipsbinden umwickelt.*

Du warst selbst noch Jungschütze zur Zeit des Vogelschießens?

*Ja, zu dieser Zeit war ich 20 Jahre alt, als ich nach einer durchzechten Nacht und einem erwarteten Frühschoppen zur Vogelstange ging. Doch mir und Bernward Maas war es einfach zu langweilig, also kehrten wir zurück in die Schützenhalle. Nachdem wir feststellten, dass der Vogel nach gut 250 Schüssen keine Anzeichen von Schwäche zeigte und bereits zum zweiten Mal Munition geholt werden musste, entschieden Bernward und ich uns, mitzumachen. Das Vogelschießen dauerte noch bis zum 418. Schuss und endete erst um 12:30 Uhr!*

Das ist kaum zu glauben, deine Teilnahme war also komplett spontan. Wie hast du es geschafft, in so kurzer Zeit noch eine Königin zu finden?

*Da meine damalige Freundin erst 17 Jahre alt war, durfte ich sie nicht zur Königin nehmen. Nach dem Schießen schaute ich in die Zuschauerreihen. Unter den vielen Küntroperinnen fand ich Giesela Konrad, die zu diesem Zeitpunkt jedoch bereits mehr als 10 Jahre älter war als ich. Trotzdem entschied sich Giesela, mit mir das Königspaar 1984-1985 zu bilden.*

Das ist etwas Besonderes, und es ist verständlich, dass dein Vogelschießen in die Geschichtsbücher eingegangen ist. Wenn du zurückblickst, was hat sich deiner Meinung nach seit damals bis heute verändert, und was wünschst du dir für die Zukunft?

*Es hat sich bereits viel verändert. Damals war die*

Anzahl der Gäste viel höher. Ich erinnere mich daran, dass auf unserem Schützenfest stets weit über 65 Hektoliter Bier getrunken wurden. Zudem nahmen viele Schützenbrüder und Zuschauer am Festzug teil. Es gibt auch positive Veränderungen, so war es bei uns damals üblich, dass der Schützenkönig alle Kosten für die Königsschmückstelle allein tragen musste. Obwohl nur der Hofstaat, der Vorstand, Freun-

de und die Nachbarschaft eingeladen waren, musste ich damals über 5000 DM bezahlen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wieder viele Schützenbrüder am Festzug teilnehmen und auch die Küntroper Bevölkerung den Weg zurück zum Schützenfest findet.

## Jubiläumspaar 1999

Alfons Fuderholz (†) & Beatrix Tönnesmann



## Interview mit Jubiläumskönigin 1999 Beatrix Tönnesmann

Wie fühlt es sich an, nach 25 Jahren wieder an eure Zeit als Schützenkönigspaar erinnert zu werden?

Es ist merkwürdig, dass es bereits 25 Jahre her ist, da es sich zum Teil wie gestern anfühlt. Nur leider ist Alfons nicht mehr unter uns, und er kann diese großen Ereignisse in diesem Jahr leider nicht miterleben. Doch daher macht es mir umso mehr Spaß, sich an die schöne Zeit zu erinnern.

Welche Erinnerungen sind dir am lebhaftesten aus eurer Zeit als Schützenkönigspaar in Erinnerung geblieben?

Nach der erfolgreichen Teilnahme von Alfons am Kreisschützenfest in Hüsten im Jahre 1999



und der damaligen Regelung auf dem Kreisschützenfest, erlaubte es dem Kreiskönig und den jeweiligen Schützen davor und danach am Europaschützenfest 2000 in Garrel (Deutschland) teilzunehmen. Alfons hätte den Schuss nach dem Kreiskönig auf den Aar gefeuert und qualifizierte sich folglich für die Teilnahme am Europaschützenfest. So machten wir uns samt Hofstaat und Vorstand der Bruderschaft im Reisebus auf den Weg von Küntrop nach Garrel. Beim Vogelschießen, an welchem mehr als 600 Schützen teilnahmen, schaffte es Alfons leider nicht über die Vorrunde hinaus. Als Besonderheit an diesem Vogelschießen durften zu dem Zeitpunkt noch keine Frauen als Zuschauer teilnehmen. Wir sind somit mit allen Frauen in die Innenstadt von Garrel gelaufen und haben dort auf einem kleinen Stadtfest gefeiert. Nach dem Schießen sind wir zurück zu unseren Männern und haben eine riesige Party gefeiert und haben jede Menge Schützen aus ganz Europa kennengelernt.

Wie habt ihr euch damals kennengelernt und was hat euch dazu motiviert, als Königspaar anzutreten?

Mein Mann und ich sind seit Jahren sehr gut befreundet mit Alfons und seiner Frau und daher kannten wir uns sehr gut. An dem Schüt-



zenfest 1999 bin ich erst am Samstagabend in die Halle gekommen, da ich vorher mit meinen beiden Kindern im Urlaub war. Nachdem mich Alfons zum Tanzen aufgefordert hatte, kam die Frage auf der Tanzfläche, ob ich im Falle einer Regentschaft seine Königin werden wollte, und ich habe nur geantwortet: „Mach erstmal, dann gucken wir weiter!“ Am nächsten Tag ist es dann auch schon passiert, Alfons hat den Vogel von der Stange geschossen.

**Welche Bedeutung hat der Titel des Schützenkönigspaares für dich persönlich und für die Gemeinschaft?**

Schützenkönigspaar zu sein ist eine große Würde und bringt daher jede Menge Verantwortung mit sich, unser Dorf im Amt oder sogar auf europäischer Ebene zu repräsentieren. Egal wo man hinkommt, sei es in der Schützenhalle oder beim Einkaufen, man wird ab dem Tag immer als König oder Königin angesprochen.

**Wie hat sich das Schützenfest und die Traditionen im Laufe der Jahre verändert seit eurer Zeit als Königspaar?**

Das Fest hat sich im Laufe der Jahre teilweise verändert, sodass es am Sonntag keinen Festumzug mehr gibt und daher die Königin und Hofstaat in der Halle bleiben können, um zu feiern. Der Schützenvorstand macht einen groß-

artigen Job und versucht auf jede Anregung oder Kritik einzugehen. Leider hat der Zahn der Zeit auch seine Schattenseiten, denn leider hat Küntrop viele neue Mitbürger, und diese finden immer seltener den Weg zum Schützenfest oder in die Dorfgemeinschaft.

**Welche Ratschläge würdest du anderen Schützenkönigspaares geben, die gerade erst gekrönt wurden?**

Sie sollten Spaß haben, da dieses Jahr sehr schnell vorüber ist, und man jeden Termin mitnehmen sollte.

**Welche Traditionen und Werte des Schützenwesens sind dir besonders wichtig und warum?**

Dass die Leute, ob alt oder jung, ob fremd oder lange bekannt, zusammen feiern und am Schützenfest jede Menge Spaß zusammen haben und jeder gleichbehandelt wird.



# Carina Alessandria

Sängerin

Hochzeiten - Geburtstage - Events

Mobil: 0172 / 9158970

Mail: carinaalessandria0106@gmail.com



*Ein Hoch auf die Jubelpaare & das amtierende Königspaar!*



Hauptmann

Moin Männer!

Bis zum Schützenfest muss noch einiges erledigt werden.

1. Die Schützenhallentür klemmt - wir brauchen Schmierfett
2. Die Sonne soll knallen - wir müssen Sonnensegel kaufen
3. Der Grill ist immer noch defekt

Offizier

Tach Hauptmann! Die Wasserleitung zum Getränkewagen ist auch kaputt

Adjutant

Panzertape, Sicherheitsnadel und Pflaster sind auch aus.  
Und wir brauchen Blumenschmuck, falls der Michi wieder alles verbockt....

Hallenwart

Auch der Vorplatz an der Schützenhalle benötigt eine Pflege!


Offizier

Kriegen wir das nicht alles im hagebaumarkt in Neuenrade?

Hauptmann

Stimmt, ja klar! Antreten beim hagebaumarkt in'ner Stunde!  
Dann nehmen wir auch gleich noch Kaffee und was zum Lesen mit,  
wenn's beim Königsschießen wieder länger dauert HORRIDO!

Mehr als  
Baumarkt

 **Floraland**  
**hagebaumarkt**  
**ARENS & HILGERT**

Hüttenweg 13 · 58809 Neuenrade · 02392 / 69060

## Die Jungschützen stellen sich vor

Die Jungschützenabteilung in Küntrop kann stolz auf eine eindrucksvolle Historie zurückblicken, die bis ins Jahr 1977 reicht. Im Verlauf der letzten 47 Jahre haben sich über 200 Mitglieder aus Küntrop der Jungschützenabteilung angeschlossen.

Trotz der Veränderungen im Laufe der Zeit bleiben die Jungschützen unverzichtbarer Bestandteil jeder Veranstaltung der Bruderschaft. Sie helfen bei verschiedenen Festen mit und organisieren eigene Veranstaltungen, darunter die neueste Aktion „Küntrop räumt auf“, bei der jeder Küntroper dazu beitragen kann das Dorf zu säubern und von Müll zu befreien. Die unglaubliche Gemeinschaft der Jungschützen, die sich in einem Altersbereich zwischen 16 und 25 Jahren befindet, zeichnet sich durch ihre Zusammengehörigkeit und ihr Engagement für die Gemeinschaft in Küntrop aus, wodurch sie die Jugend im Dorf zusammenhält.

Obwohl die Jungschützenabteilung grundsätzlich Teil der Schützenbruderschaft ist, agiert sie in gewissen Teilen eigenständig. Dies zeigt sich unter anderem darin, dass die Jungschützen durch zwei Jungschützenvorsitzende im Gesamtvorstand der Schützenbruderschaft vertreten sind und einen eigenen Jungschützenvorstand mit vier Mitgliedern wählen.

In den letzten zwei Jahren hat sich dieser Jungschützenvorstand neuformiert, wobei Veit Hammecke zum ersten Vorsitzenden, Jason Wetter zum zweiten Vorsitzenden, Niklas Verse zum Schriftführer und Miguel Garcia zum Kassierer der Jungschützen gewählt wurden.

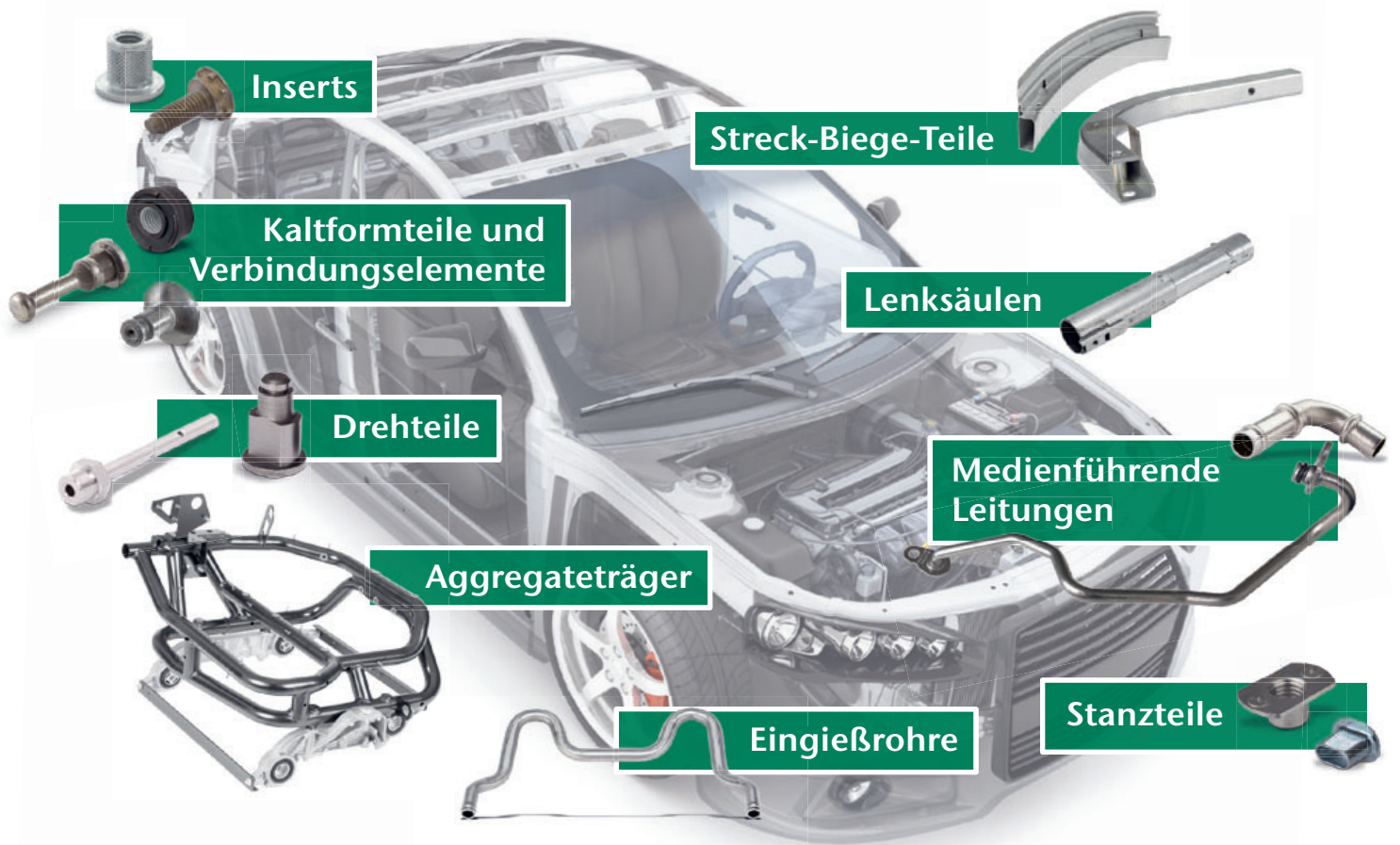
Das Engagement und die Gemeinschaft der Jungschützenabteilung in Küntrop sind ein wichtiger Bestandteil des Dorflebens und tragen maßgeblich zur Zusammengehörigkeit und zur Pflege der Traditionen bei.

Ihr wollt Teil dieser großen Gemeinschaft werden und euch im Dorf und im Schützenwesen in Küntrop engagieren? Dann sind die Jungschützen genau das Richtige für euch! Meldet euch beim Schützenvorstand oder bei den Jungschützen selbst, denn jede Frage wird gerne beantwortet.

Werde Teil der Jungschützenabteilung in Küntrop und trage dazu bei, die Traditionen zu pflegen, das Dorfleben zu bereichern und die Gemeinschaft zu stärken!







Die **KOHLHAGE** Gruppe, mittelständisch geprägt und in der 4. Generation inhabergeführt, ist mit mehr als 180 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von mehr als 52 Millionen Euro ein international erfahrener Zulieferer der Automobilindustrie.

**KOHLHAGE** Fasteners hat sich auf Lösungen für anspruchsvolle Herausforderungen in der Verbindungstechnik spezialisiert. Dabei liegt der Fokus auf anwendungstechnischer Beratung.

**KOHLHAGE** Automotive ist Spezialist für die Produktion von funktionellen Baugruppen aus Metallrohren. Das Spektrum reicht von der Abgasklappe bis zu medienführenden Rohrleitungen, die im Motor- und Antriebsstrang verbaut werden.

**KOHLHAGE** E-Tech entwickelt Produkte für elektrisch betriebene Fahrzeuge. Kernprodukte sind Strukturbauteile und Streck-Biege-Teile für den automotiven Karosseriebau.

# KOHLHAGE

Hönnestraße 22  
 D-58809 Neuenrade-Küntrop  
 Tel. +49 2394 619-0  
[www.kohlhage.de](http://www.kohlhage.de)



BESCHRIFTUNG &  
DIGITALDRUCK



AUSSENWERBUNG



GRAFIKDESIGN &  
PRINTWERBUNG



TEXTILDRUCK



GESCHENKARTIKEL



LASERTECHNIK

[www.alles-werbung.com](http://www.alles-werbung.com)



WUSSTET IHR SCHON, DASS DER  
SCHÜTZENVOGELBAU 2025 WIEDER  
AM SCHÜTZENFESTSONNTAG  
VERSTEIGERT WIRD?

seit  
**1833**

• Heizöl • Diesel

• Adblue • Holzpellets

**Bauer**  
Rheinland energie team

AUS TRADITION  
FÜR DIE REGION

☎ 02394 800983

[www.rheinland-energie.de](http://www.rheinland-energie.de)

[energie.neuenrade@rheinland-energie.de](mailto:energie.neuenrade@rheinland-energie.de)



*Bodo*  
**Giersbach**

**Küchenstudio**



Küntroper Straße 183  
58809 Neuenrade

Tel: 02394 / 24 29 55

[info@kuechen-giersbach.de](mailto:info@kuechen-giersbach.de)

[www.kuechen-giersbach.de](http://www.kuechen-giersbach.de)



# Schützenfestablauf 2024

## Freitag 28.06.2024

- 17:00 Antreten Mythos Grill, Abholen des amt. Königs, Gefallenenehrung, Schützenmesse
- 20:00 **Kommers in der Schützenhalle**
- 21:00 Großer Zapfenstreich, anschließend Feiern mit der Big Band Nachtflug

## Samstag 29.06.2024

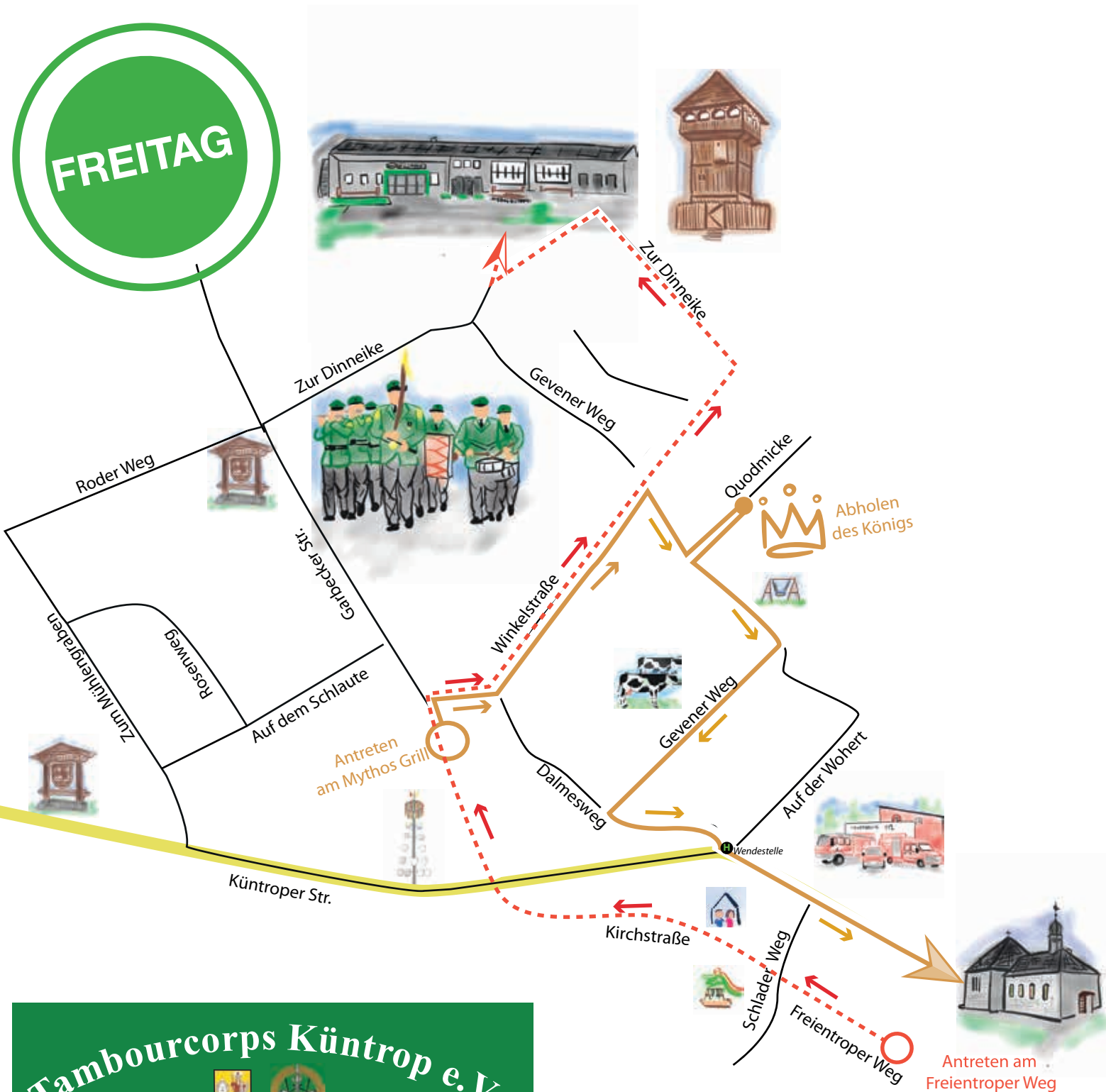
- 6:00 **Weckruf des Tambourcorps Küntrop**
- 14:30 Antreten Mythos Grill, Abholen des Königspaares zum Festzug, anschließend großes Kuchenbuffet
- 16:00 **Ehrung der Jubelpaare**
- 17:00 Königs- & Kindertanz anschließend. Preisverleihung „Kinder-Malaktion“
- 18:00 ggf. Public-Viewing (um 21:00 Uhr)  
(bei Public-Viewing Marschieren alle Gastvereine in der Halbzeitpause ein. Tanz nach dem Spiel)
- 19:00 Begrüßung der Gastvereine, anschließend großer Festball mit der Big Band „Nachtflug“

## Sonntag 30.06.2024

- 10:00 Fröhschoppen an der Halle
- 10:45 **Antreten zum Vogelschießen in der Halle**
- 11:00 Vogelschießen
- 13:00 **Einmarsch in die Schützenhalle, anschließend Festmusik**
- 14:00 Proklamation anschließend Feiern mit dem neuen Königspaar und der Big Band Nachtflug
- 14:30 **Treffen aller ehemaligen Regenten am Regententisch, Aufnahme der ehemaligen Regenten mit Tanz**
- 15:00 Einmarsch des neuen Königspaares mit Hofstaat
- 15:30 **Preisverleihung Schmückaktion und Vogelversteigerung**
- 18:00 Ausmarsch der Fahne
- 20:30 **Ausklang des Schützenfestes**

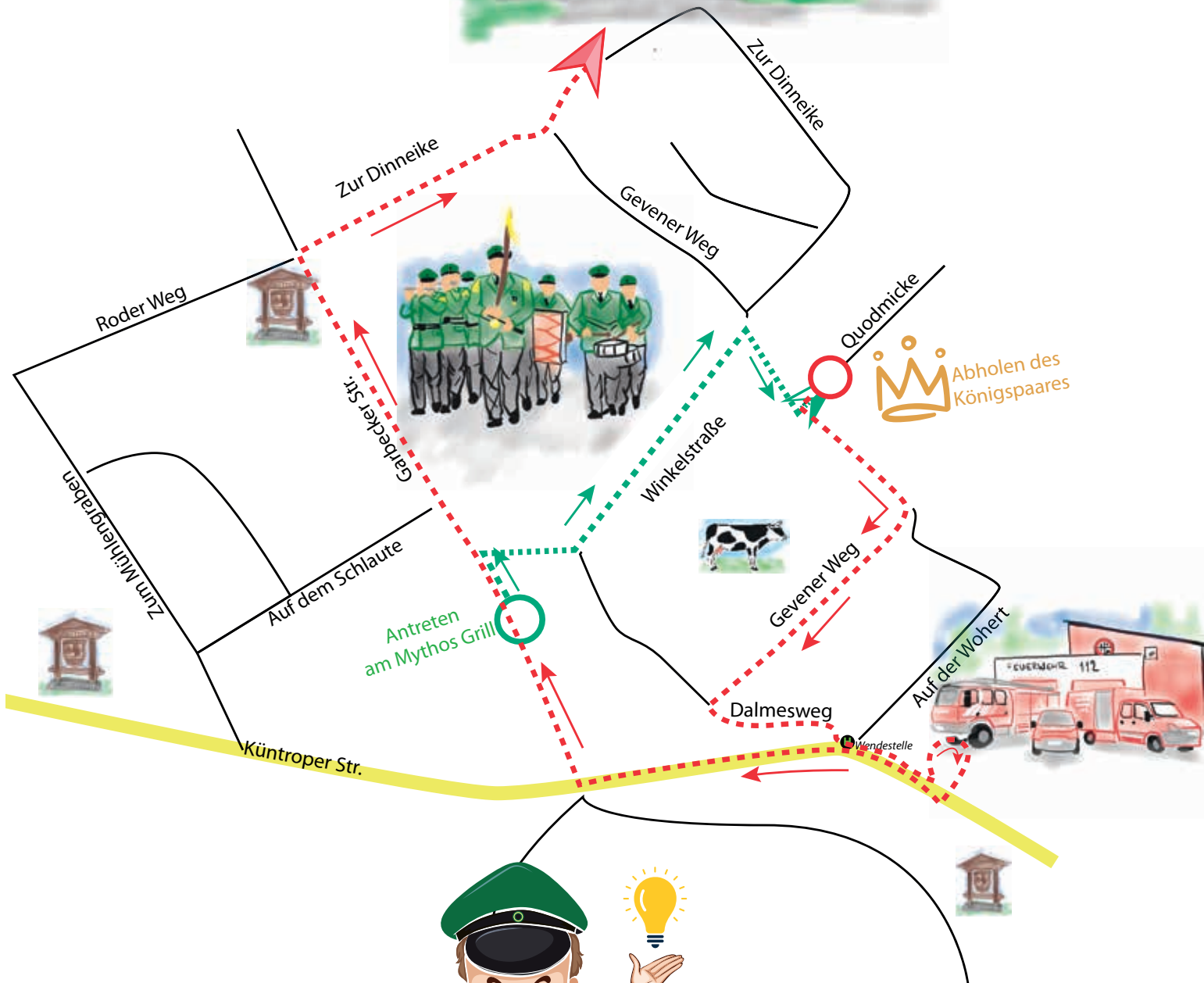
# Marschrouten Schützenfest 2024

**FREITAG**





**SAMSTAG**



WUSSTET IHR SCHON, DASS ES UNTER DER LEITUNG DER VORSTANDSDAMEN AUCH IN DIESEM JAHR WIEDER EIN GROSSES KUCHENBUFFET AM SAMSTAGNACHMITTAG IN DER SCHÜTZENHALLE GIBT?

**KÜNTROPER**  
*Schützenmagazin*

# Schmückstellenaktion

## Ein Aufruf zur Kreativität und Nachbarschaftsverbundenheit im Dorf

Im vergangenen Jahr war die Schmückstellenaktion ein großer Erfolg mit zahlreichen Beteiligten, die ihre Straßen mit Fahnen und Wimpelketten schmückten. Die bunten und kreativen Dekorationen brachten Freude in die Nachbarschaften und schufen eine einzigartige Atmosphäre.

Für das Jahr 2024 rufen wir erneut alle dazu auf, an der Schmückstellenaktion teilzunehmen und ihre Kreativität unter Beweis zu stellen. Wir möchten noch mehr Küntroper dazu ermutigen, sich zu beteiligen und gemeinsam eine bunte und lebendige Umgebung für unser Schützenfest zu schaffen.

**Die Aktion ist nicht nur eine Gelegenheit, um die Straßen zu verschönern, sondern auch ein Zeichen der gemeinschaftlichen Verbundenheit und des Zusammenhalts.** Lasst uns gemeinsam die Straßen mit Leben und Farbe füllen und ein Zeichen der Freude und Kreativität in Küntrop setzen.

Wir freuen uns darauf, die Ergebnisse auch in diesem Jahr zu sehen und sind gespannt auf die vielfältigen Ideen und Dekorationen, die die Nachbarschaften zum Strahlen bringen werden.

### Doch was genau ist die „Schmückstellenaktion“?

**Das Wichtigste zuerst:** Schmückt eure Straßen in der Gemeinschaft, zieht eure Nachbarn mit und schmückt jede Ecke eurer Straße. Je mehr mithelfen, umso mehr Spaß macht es! Sprecht auch diejenigen an, die noch keine Begegnung mit dem Schützenwesen in Küntrop hatten und lasst sie teilhaben.

Seid kreativ und zeigt, was eure Straße besonders macht und stecht aus der Menge heraus.

**Die Beste geschmückte Straße gewinnt den Hauptpreis auf unserem Schützenfest.**

### Wie erfolgt die Bewertung?

Ein Team aus dem Vorstand und das Königspaar führt ab dem Mittwoch bis Donnerstag eine Besichtigung der einzelnen Straßen durch. Die Königsschmückstelle wird nicht bewertet!

### Was sind die Voraussetzungen zur Teilnahme?

Wir als Vorstand würden uns wünschen, dass jede Straße oder Gemeinschaft aus dem Küntroper Dorfgebiet teilnimmt.

Scannt den unten abgebildeten QR Code ein oder meldet euch persönlich bei einem Vorstandsmitglied, dass ihr mitmachen wollt.

### Welche Preise gibt es und wann werden sie vergeben? :

1. Platz = 50 Getränkemarken und eine Urkunde mit dem Titel „Beste geschmückte Straße 2024“ inkl. ein Gruppen Bild, welches für ein Jahr in der Schützenhalle ausgestellt wird.
2. Platz = 20 Getränkemarken
3. Platz = 10 Getränkemarken

**Die Preisverleihung findet am Schützenfest Sonntag um 15:30 Uhr statt und wird offiziell auf der Bühne vom 1. Vorsitzenden preisgegeben.**



info@schuetzen-kuentrop.de

Teilnehmerschluss ist der 27.06.2024



# Schmückstellen 2023



► Gewinner 2023 : Gevener Weg



► 2. Platz 2023 : Kirchstraße



► 3. Platz 2023 : Am Hümling



► Dinneike



► Küntroper Straße

## Schützenbedarf für jeden Schützen

Auch in diesem Jahr bietet die Schützenbruderschaft Küntrop weiterhin verschiedene „must-have“ Artikel an.

**Die Schützenmütze**, unser wichtigstes Schützen-Utensil, ist nach vielen Lieferengpässen endlich wieder verfügbar in den Größen von 56 bis 62.

Für eine Anprobe der Schützenmütze bitte melden, den auch hier heißt es: **so lange der Vorrat reicht!**

Die Schützenmütze ist zum Preis von **75 Euro** erhältlich.

Ist eure Schützenmütze nicht mehr vollständig, da euch der **Anstecker** mit „gekreuzten Gewehren“ fehlt, dann meldet euch, denn dieser ist zum Preis von **3 Euro** erhältlich.

Unser **Mitgliedsorden** ist inklusive Anhänger zum Preis von **12 Euro** erhältlich und ohne Anhänger **für 8 Euro**.

Unseren **Jubiläums-Pin** „Zum 100 jährigen Jubiläum“ erhalten Sie zum Preis von nur **2,50 Euro**.



Mütze  
**75€**

Anstecker  
**3€**

Mitglieds-  
orden  
**12€**



Jubiläums-Pin  
**2,50€**



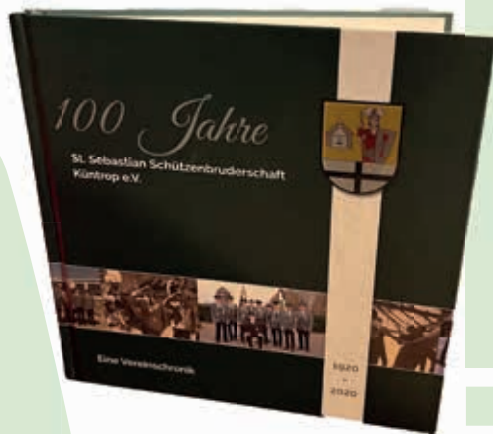
Wimpelkette  
1,80€ / m

## Für eure Straße oder Haus fehlt noch die richtige Schützenfestdeko?

Dann bestellt schnell die grün/weißen **Wimpelketten** für **1,80 Euro** pro Meter oder unsere beliebte **Schützenfahne mit Dorfwappen**, die an keinem Haus fehlen dürfen. Die Fahne bekommt ihr für **80 Euro**.

## Ein Stück Geschichte

Auf 153 Seiten und illustriert mit 515 Bildern wird die Historie über das Schützenwesen in Küntrop von der Gründungshistorie bis in das Jahr 2020 dargestellt. Mit deren Festplätzen Hauptakteuren und der ein oder anderen Anekdote aus dem Laufe der Zeit. Unsere Vereinschronik zum 100-jährigen Bestehen ist weiterhin zum Preis von nur **10 Euro** erhältlich.



## Was fehlt euch?

Gebt einem Vorstandsmitglied persönlich Bescheid oder scannt den folgenden QR-Code:



Fahne  
80€

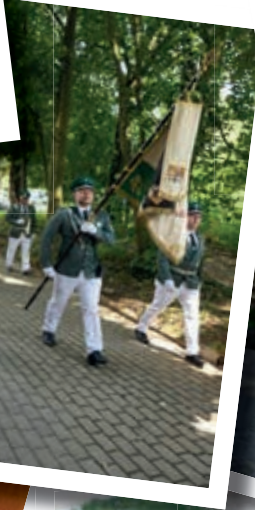
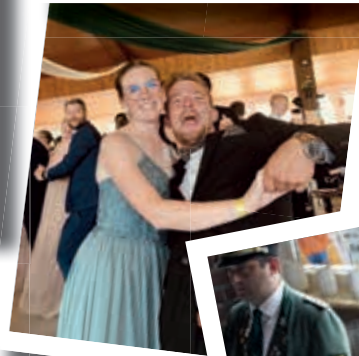
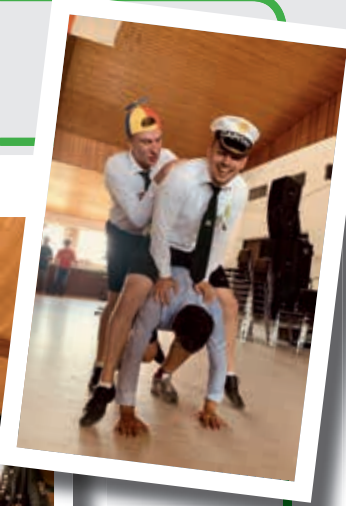


Hier  
direkt  
bestellen

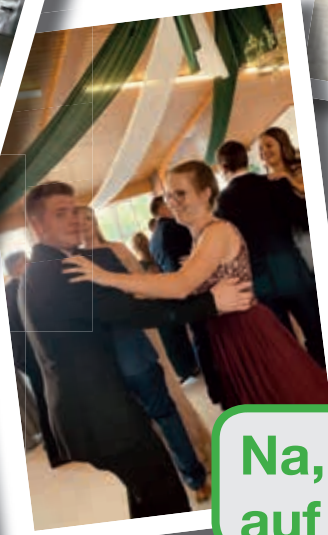
[info@schuetzen-kuentrop.de](mailto:info@schuetzen-kuentrop.de)



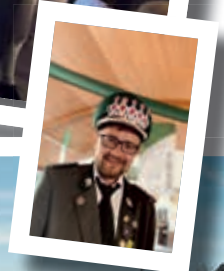
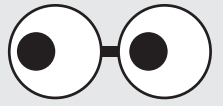
# Rückblick auf das Schützenfest 2023



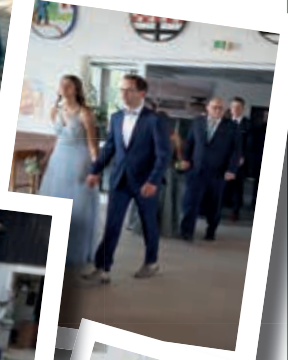




Na, wer hat sich schon auf den Bildern entdeckt?



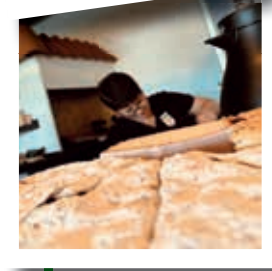




**HEUTE** gehen wir erst **MORGEN** ins Bett!



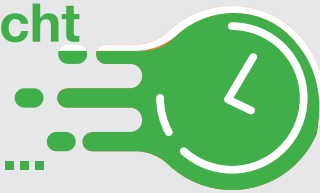








Sag mir wo waren wir in der Nacht  
 von Freitag bis Montag?  
 Wir waren wach, 3 Tage wach!.....



## Praktische Lösungen für das saubere Arbeitsumfeld

- Putzrollen
- Putzrollenständer
- Handtuchpapier & Handtuchrollen
- Handreinigung & Pflege

## Regional & Nachhaltig

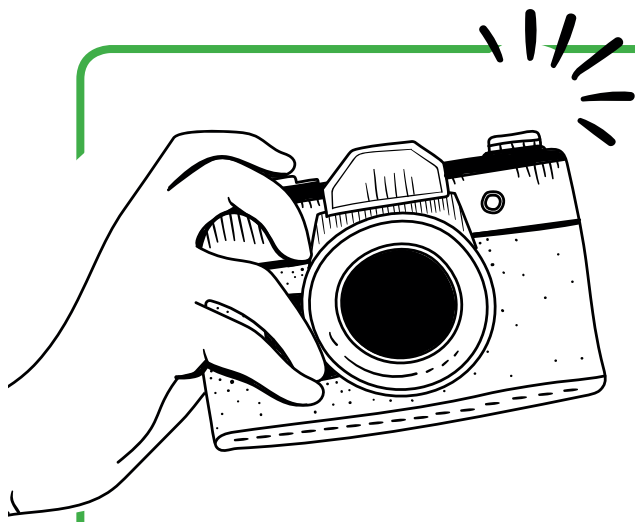
Ihr Lieferant für Hygienepapier vor Ort

**SPELSBERG GMBH**

02392/12525 [www.spelsberg-handel.de](http://www.spelsberg-handel.de)







# Fotoaktion 2024

**Was wäre die Bruderschaft ohne ihre Mitglieder und Freunde aus nah und fern?**

Genau deswegen gibt es die Fotoaktion auch in diesem Jahr.

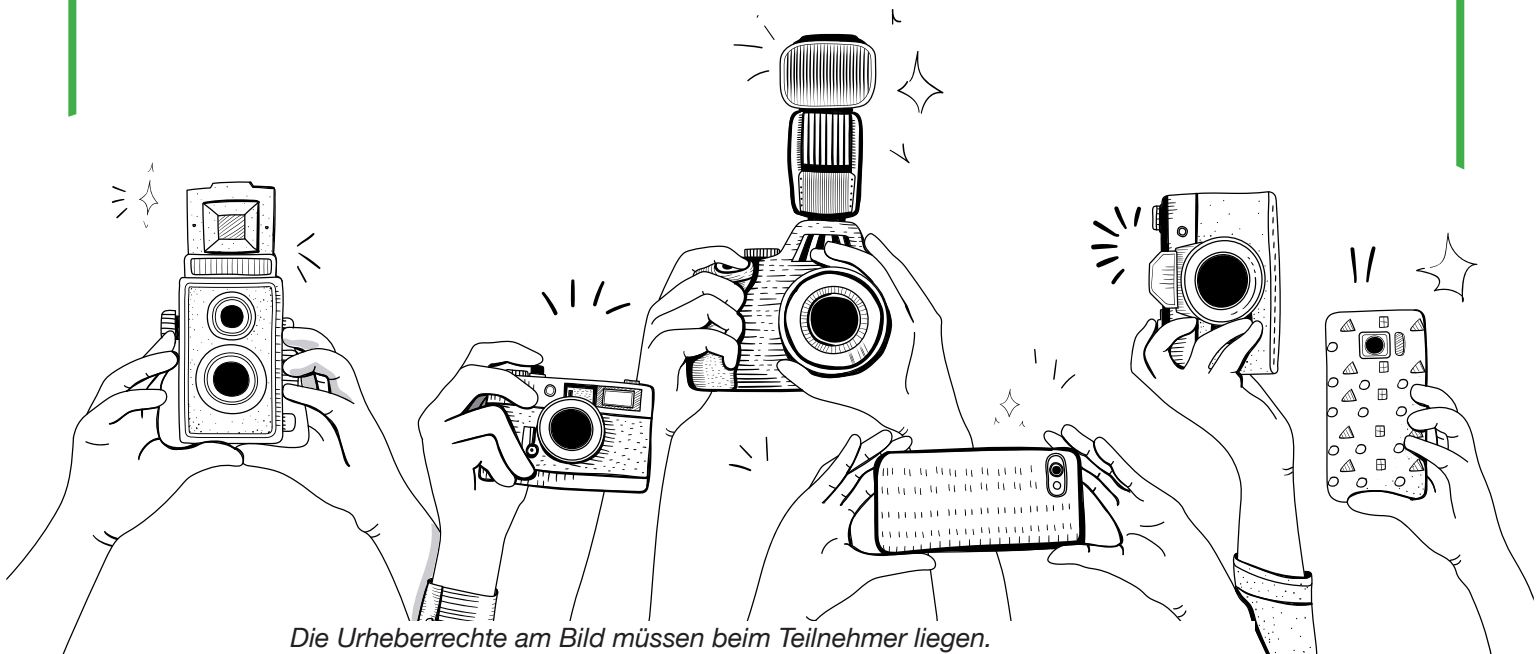
Und so geht es:

1. Schnappschuss von eurem Schmückfest oder vom Schützenfest aufnehmen
2. QR-Code scannen
3. Freiwillig:  
Schreibt etwas zu der Aufnahme. Wer ist darauf abgebildet? Warum ist es euer Lieblingsbild?



[info@schuetzen-kuentrop.de](mailto:info@schuetzen-kuentrop.de)

**Und im nächsten Schützenmagazin findet ihr dann euer Bild wieder!**



*Die Urheberrechte am Bild müssen beim Teilnehmer liegen.  
Eine Verwendung des Bildes muss der Schützenbruderschaft ermöglicht werden*

GOOD NEWS

B

# BRINGEN WIR ES AUF DEN PUNKT.

... UND IHREN WUNSCH IN FORM.

Eine Investition in Nachhaltigkeit, Service und Know-how.  
Überzeugen sie sich selbst. Unsere Good News für Sie

[goodnews.boehm-plasttec.de](http://goodnews.boehm-plasttec.de)



Kunststoffprodukte &  
Kunststofftechnik in Perfektion



**BÖHM** PLAST  
TECHNOLOGY



**Graetz**  
Strahlungsmesstechnik

**PS: WIR SUCHEN  
KOLLEGINNEN &  
KOLLEGEN**

[GRAETZ.COM/JOBS](http://GRAETZ.COM/JOBS)

**SCHÜTZEN.  
STRAHLEN.  
GUT DOSIEREN.**

**GRAETZ WÜNSCHT EIN GRANDIOSES  
SCHÜTZENFEST 2024.**



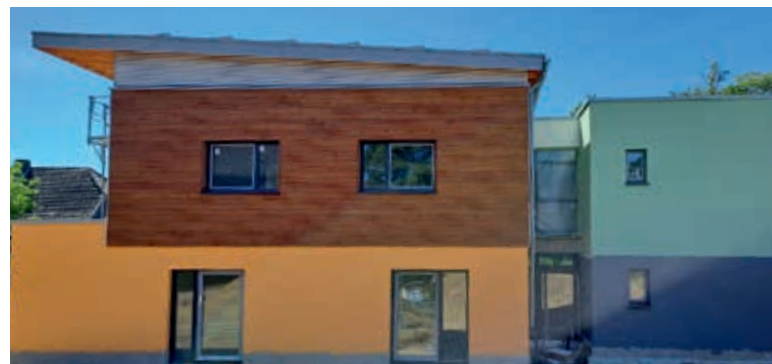
# ZIMMEREI



# ROSS

---

**IHRE ZIMMEREI SEIT 1920**



**Tel. 02392 / 6 13 61 · 58809 Neuenrade**  
**[www.zimmerei-ross.de](http://www.zimmerei-ross.de)**

## Nachgefragt im Dorf

Exklusives  
Interview

### Küntroper Nähadeln 2015



#### Wie kam es zur Gründung der Küntroper Nähadeln?

2015 standen wir eigentlich rein zufällig zusammengewürfelt nach dem Vogelschießen am Eingang der Schützenhalle zusammen und hatten zwei Möglichkeiten. Entweder wir gehen nach Hause und warten auf unsere Männer oder unsere Männer warten später auf uns. Die 2. Variante passte besser zu uns.

Auf an die Theke und den „KippElch“-Konsum angekurbelt.

Auf die Frage von Martin S. aus H.: „Seid ihr ein Strickclub?“ unsere Antwort: „**Nein, wir sind ein Nähclub!**“

Darauf er: „Kann ich Mitglied werden?“

Wir so: „Na klar, wenn du eine Runde gibst, bist du gern dabei!“

So war die Idee geboren und die Nähadeln gegründet.

Viele Küntroper kennen euch ja bereits, aber beschreibt doch bitte einmal, wer ihr seid und was ihr macht.

Wir sind 7 Mädels und haben es uns zur Aufgabe gemacht, mit dem Geld, das wir durch unsere Aktion am Schützenfestsonntag einnehmen, die Vereine im Dorf zu unterstützen.

Wie sieht unsere Aktion aus?

Wir stehen am Sonntag nach dem Vogelschießen an unserem Stammplatz (Steh Tisch 1. Pfeiler) an der Theke. Entweder die Mitglieder kom-

men und zahlen ihren Jahresbeitrag oder wir erinnern freundlich an die Zahlung.

Dann trinken wir zusammen ein Schnäpschen und als Dankeschön gibt's noch ein Erkennungszeichen in Form von Buttons, Ansteckbändern, Armbändern etc., damit wir auch wissen, dass der Beitrag fürs Jahr bezahlt ist.

Im ersten Jahr haben wir noch sehr heimlich über den Förderverein Küntrop an den Tambourcorps für die Jugendarbeit gespendet, da wir nicht in Erscheinung treten wollten. Aber damit die Küntroper auch mitbekommen konnten, was mit ihren Mitgliedsbeiträgen passiert, haben wir in den nächsten Jahren immer andere Projekte ausgesucht und öffentlich gemacht, wer das Geld bekommt.

Bisher haben wir verteilt an:

Jugendarbeit Tampourcorps, Kindergarten, Jungschützen für eine kulturelle Bildungsfahrt, Fahnen für König und Königin bedrucken lassen, Messdiener, SSV Küntrop für zwei Stehbiertische.

Letztes Jahr an die Schützen für ein neues Banner nebst neuen Stangen für die Königspforte.



Welche Chancen und Herausforderungen seht ihr in den nächsten Jahren auf euch und das Ehrenamt allgemein zukommen und welche Ideen habt ihr vielleicht schon entwickelt, um dem entgegenzutreten?



Wir für uns möchten unsere „Tradition“ noch lange weiterführen und hoffen, dass der Funke weiterhin überspringt und die Unterstützung für die Nähadeln, das Schützenfest und für unser Dorf erhalten bleibt.

Was ist dein alljährliches Highlight am Schützenfestwochenende?

Was für eine Frage: Der Schützenfestsonntag!! Das ist doch klar!!

Und natürlich der Zapfenstreich: Jedes Jahr aufs Neue Gänsehaut!!

Noch ein besonderes Highlight ist es für uns, dass wir als Nähadeln eine persönliche schriftliche Einladung vom Schützenverein bekommen.

Habt ihr eine nette Anekdote zum Schützenfest?

Es gibt von uns Nähadeln viele Anekdoten - aber - wir haben hier sicher zu wenig Platz. Das sprengt den Rahmen.

Mit Blick in die Zukunft, was sind eure Wünsche für das Dorf bezogen auf das Schützenwesen?

Wir wünschen uns, dass die Menschen, die im Dorf wohnen auch weiterhin am Dorfleben teilnehmen.

Wir für uns wünschen uns, dass wir noch lange so Schützenfest feiern können.



WUSSTET IHR SCHON, DASS ES AM HALLENEINGANG EINE INFOTAFEL ÜBER DIE GRUNDSTEINLEGUNG GIBT?



## 360° Gebäudeservice - gewerblich & privat

- Grünanlagenpflege
- Hausmeisterdienste
- Industriereinigung
- Gebäudereinigung
- Entrümpelungen
- Immobilienbetreuung



- Haushaltshilfe für jeden!
- Kassenabrechnung ab Pflegegrad 1
- Reinigungen, Einkaufsservice, Wäscheservice & mehr

**Nr. 1**  
Service

## Malaktion für Kinder

Überraschungspaket für jeden Teilnehmer

### Großartige Kunstwerke aus dem vergangenen Jahr!

In diesem Artikel präsentieren wir die herausragenden Kunstwerke des vergangenen Jahres! Wir sind begeistert von den kreativen Werken und bedanken uns herzlich bei allen kleinen Künstlern. Ob im Kindergarten nur wenige Tage vor dem Fest oder bei der Malaktion und dem Kindertanz während des Festes – es erfüllt uns als Redaktionsteam mit Freude, auch die jüngsten Teilnehmer für das Schützenfest in Küntrop zu begeistern.

Nach der großen Teilnahme im letzten Jahr, veranstalten wir auch in diesem Jahr eine Kinder-Malaktion zum Thema „Schützenfest in Küntrop“. Jedes Kind darf auf einem DIN-A4-Blatt ein beliebiges Bild zum Thema Schützenfest malen. Wasserfarbe, Wachsmalstifte, Eding... es ist alles erlaubt!

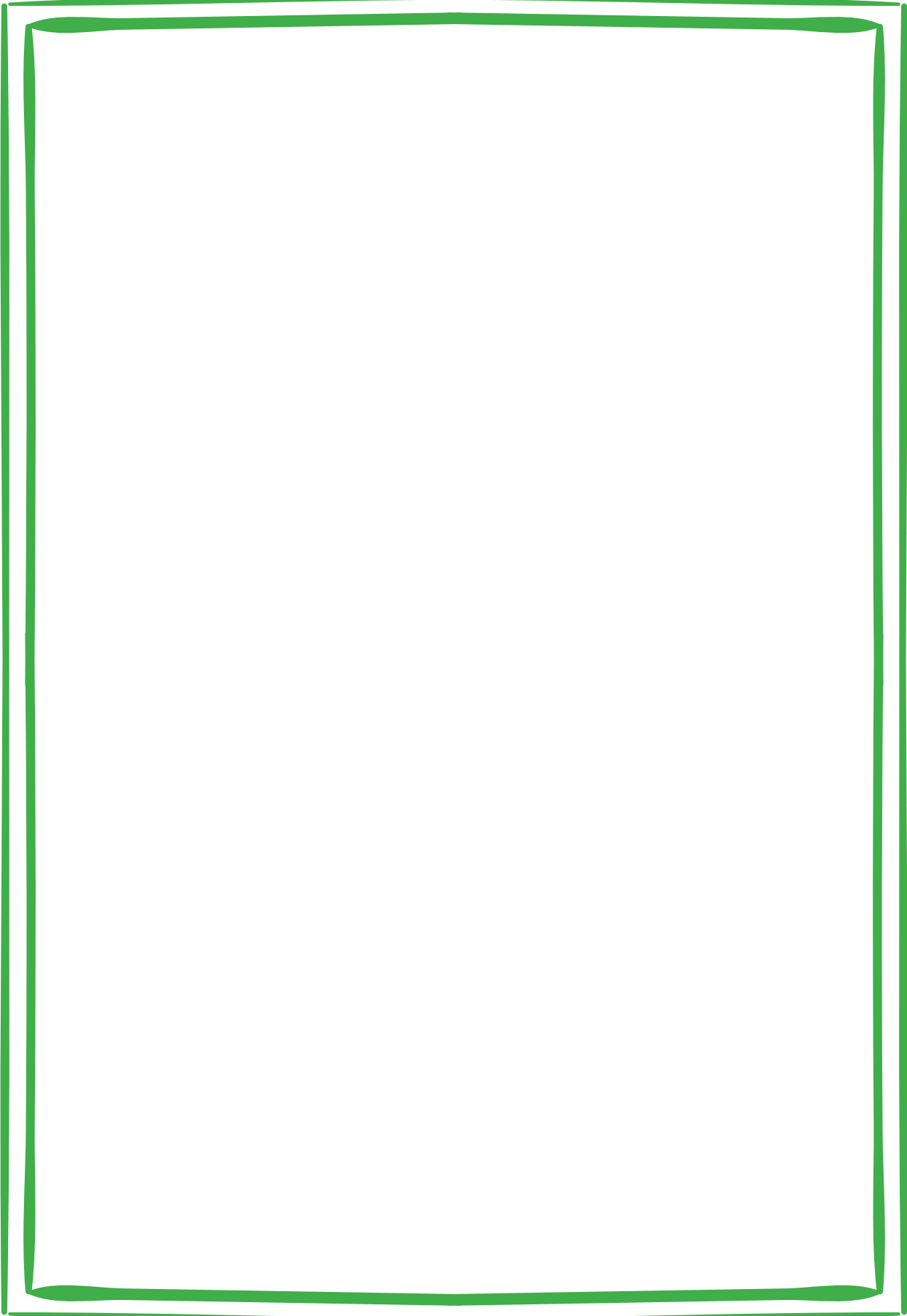
Die Bilder werden wie im letzten Jahr am Schützenfest-Samstag beim Kindertanz in der großen Halle ausgehängt und ein Teil im nächsten Magazin gezeigt. Jedes teilnehmende Kind, das am Schützenfest-Samstag ein Bild mitbringt, bekommt ein Überraschungspaket!

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer an der Malaktion und am Kindertanz!

Wir freuen uns über jeden Teilnehmer!







**KÜNTROPER**  
*Schützenmagazin*





# SCHÜTZENRÄTSEL

## FEHLERSUCHE

Finde die 10 Fehler  
im unteren Bild!



## Tradition im Wandel der Zeit

Seit 5 Jahren ist Christian Stein nun 1. Vorsitzender der St. Sebastian Schützenbruderschaft Küntrop e. V. Die Redaktion sprach mit ihm über den Wandel des Schützenwesens und über die aktuellen und zukünftigen Entwicklungen in Küntrop.

### Redaktion: Wie kamst du zu deinem Amt?

Stein: Zunächst einmal möchte ich sagen, dass ich rückwirkend immer noch ziemlich stolz bin, dass die Mitgliederversammlung mir damals das Vertrauen geschenkt hat. Ich wurde ohne vorherige Vorstandserfahrung zum Vorsitzenden gewählt. Bekannterweise wurde mir das Schützenwesen quasi in die Wiege gelegt und mir lag unser Traditionsverein immer am Herzen. Ich habe mir seinerzeit gedacht, dass es immer einfach ist Kritik zu äußern – positiv wie negativ – aber, dass man dann auch bereit sein sollte Verantwortung zu übernehmen.

### Redaktion: Hast du diese Entscheidung jemals bereut?

Stein: Nein. Zugegebenermaßen war ich schon sehr verwundert, wie komplex das ganze Thema ist. Als Schütze vor der Theke kann man nur erahnen, wie viele Abläufe vor und während des Schützenfestes im Hintergrund notwendig sind, um den Gästen ein möglichst schönes Fest zu ermöglichen. Ich wurde aber von dem bestehenden Vorstandsteam sehr gut aufgenommen und direkt integriert. Es wurde mir nicht verübelt, wenn ich mal nicht ganz so im Bilde war. Das hat es mir sehr leicht gemacht und darüber bin ich heute noch sehr dankbar. Ich möchte an der Stelle aber auch betonen, dass mein Vorgänger sehr gute Arbeit gemacht hat und die Aufgabenverteilung im Vorstand klar definiert war. Zudem herrschte eine gewisse Euphorie, da das gesamte Vorstandsteam dem Jubiläumsschützenfest 2020 entgegenfieberte. Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren.

### Redaktion: Doch dann kam alles anders!

Stein: Ja, leider. Das große Fest ist Corona zum Opfer gefallen. Ich erinnere mich noch gut daran, wie schwer uns damals die Entscheidung



gefallen ist, das Fest relativ früh abzusagen. Es konnte zu dem Zeitpunkt von uns niemand ahnen, dass sich die vereinzelt Fälle zu einer Pandemie entwickeln würden. Wir waren uns im Vorstand jedoch einig, dass die Gesundheit aller im Vordergrund steht und dass das finanzielle Risiko höher wird, wenn wir die Planungen weiterführen. Am Anfang bestand noch die Hoffnung, dass wir es später nachfeiern können. Das Ende kennen wir und ich bin heilfroh, dass wir diese Zeit schadlos überstanden haben. Es hätte unseren Verein ruinieren können, da die Fixkosten für die Schützenhalle weiterliefen und wir keine Einnahmen mehr hatten.

### Redaktion: Wird das Jubiläumsschützenfest jetzt gar nicht mehr gefeiert?

Stein: Vor allem für die ehemaligen Regenten, die sich gerne noch mal mit Mitstreitern unter der Vogelstange gemessen hätten und es inzwischen nicht mehr können, tut es mir sehr leid. In unserer nun 104-jährigen Vereinshistorie hat es nur 2 Jubiläumsschützenfeste und somit Jubelkönige gegeben. 1945 waren wir noch in der Nachkriegszeit. 1970 hat Josef Hammecke die Jubelkönigswürde errungen und 1995 Gregor Bröske. Wir denken, dass wir im nächsten Jahr eine abgespeckte Variante eines dann 105-jährigen Jubiläum feiern werden. Genaueres steht noch nicht fest, aber auf jeden Fall möchten wir die ehemaligen Regenten noch mal zur Vogelstange bitten.

### Redaktion: Was hat sich seit deinem Amtsantritt am stärksten verändert?

Stein: Die Gesellschaft hat sich stark gewandelt. Vielleicht bestärkt durch die Corona-Pandemie, sind die Leute aus meiner Sicht zu Freizeitlektierern oder, anders gesagt, etwas egoistischer geworden. Die Bereitschaft, sich



ehrenamtlich für die Gemeinschaft zu engagieren und vor allem die Verbindlichkeit, hat nachgelassen. Bei lang geplanten Arbeitseinsätzen sagen kurz vorher Leute ab, weil etwas dazwischengekommen ist. Bei Einladungen warten die Leute bis kurz vor der Veranstaltung, ob sie dahingehen oder ob sich noch ein besseres Angebot ergibt. Das macht die Planung etwas schwierig. Früher sagte man sich: „Ich habe zwar jetzt keine große Lust dahinzugehen, aber mitgehangen ist mitgefangen – oder: ich stehe in der Pflicht“.

### Redaktion: Aber steht die Selbstbestimmung nicht jedem zu?

Stein: Doch, natürlich. Wir engagieren uns ja immer noch ehrenamtlich und haben niemanden zur Vorstandsarbeit versklavt. Es steht auch außer Frage, dass es schon immer Leute gegeben hat, die sich mehr engagieren als andere. Das ist ja auch okay. Das Problem haben auch nicht nur wir, sondern andere Vereine auch.

Aber lass es mich mal anders formulieren: Wir alle sind froh, wenn es zu Hause mal brennen sollte und nach einem Notruf die Feuerwehr kommt. Die kommen ja dann auch nicht, um dem Feuer beim Brennen zuzuschauen. Sie sind unter Umständen bereit ihr eigenes Leben aufs Spiel zu setzen, um andere vor Unheil zu bewahren und Menschenleben zu retten.

### Redaktion: Hinkt dieser Vergleich nicht etwas?

Stein: Er ist vielleicht etwas plakativ, aber die Kernbotschaft passt. Wir können nicht alle nur die Vorteile konsumieren. Es muss auch Leute geben, die etwas tun. Und wenn man vielleicht nicht in der Lage ist, tatkräftig mitanzupacken, dann unterstützt man den Verein auch da-

durch, wenn man die Feste besucht. Das Austragen einer Veranstaltung erzeugt viel Arbeit. Das Aufräumen am nächsten Morgen macht selten Spaß, wenn es bis spät in die Nacht geht. Mein Credo an der Stelle ist immer: Viele Hände – schnelles Ende! Wenn wir vollständig und pünktlich mit der Arbeit beginnen, hat jeder einzelne noch was vom restlichen Tag. Egal ob nach einer Feier oder bei einem Arbeitseinsatz wie der Vorplatzpflege. Wenn die Arbeit aber nur von wenigen Leuten gemacht werden muss, weil sie von Kollegen hängen gelassen werden, dann führt das zu Unmut, weil sie mehr machen müssen, als sie ohnehin schon tun. Das vergrault auf Dauer dann auch die Engagierten.

### Redaktion: Was wäre dann die Konsequenz?

Stein: Es könnte dazu kommen, dass die Engagierten dann irgendwann amtsmüde werden und ihr Amt niederlegen. Oder es werden bestimmte Veranstaltungen nicht mehr durchgeführt. Das führt dann zu weniger Einnahmen und der Verein gerät schlimmstenfalls in finanzielle Schieflage. Unsere Vorfahren haben uns mit der Schützenhalle ein wahnsinniges Erbe hinterlassen. Es ist ein Ort des gemeinschaftlichen Zusammenlebens. In der Schützenhalle können wir uns austauschen und feiern. Fast alle von uns möchten doch in unserem schönen Dorf leben, statt nur zu wohnen. Aber dafür bedarf es auch Leute, die mitanpacken.

### Redaktion: Das hört sich ja jetzt ziemlich dramatisch an.

Stein: Nein, ganz so schlimm ist es jetzt nicht. Ich möchte mit meinen kritischen Äußerungen auch niemanden persönlich angreifen. Ich wollte nur die aktuelle Situation aufzeigen und etwas wachrütteln. Ich erachte es ist nicht als selbstverständlich, dass 25 Vorstandsmitglieder sich in den Dienst von über 500 Mitgliedern stellen und die Schützenhalle dem Gemeinwohl des ganzen Dorfes widmen, somit auch den Nichtmitgliedern.

### Redaktion: Wie ist denn die Stimmung im Vorstand?

Stein: Ich habe diese Thematik am 13.01.2024 in der vorbereitenden Vorstandssitzung für die Jahreshauptversammlung angesprochen und mir eine Meinungsabfrage eingeholt. Dabei kam raus, dass wir prinzipiell die Arbeit gerne



Zu unserer  
Online-Filliale



Zur App



Hauptstrasse 20  
58802 Balve  
Tel.: 02375 3085  
adler@adler-apotheke-balve.de



#### Öffnungszeiten

Mo, Di	08:00 - 18:30
Mi	08:00 - 14:00
Do	08:00 - 19:00
Fr	08:00 - 18:00
Sa	09:00 - 12:30

machen. Tradition, Gemeinschaft, Dorfleben, Spaß und Teamgeist waren die Hauptmotivationsgründe meiner Vorstandskollegen sich für andere zu engagieren. Darüber habe ich mir sehr gefreut. Wir haben auch Punkte festgehalten, die wir intern besser machen können. Daran wollen wir arbeiten. Wir waren uns alle einig, dass es nicht förderlich ist darüber zu meckern, wie es ist, sondern wir uns den Herausforderungen stellen müssen, um den Verein weiter voranzubringen.

### Redaktion: War das der ausschlaggebende Punkt den Schützenverein auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung im Januar für Frauen zu öffnen?

Stein: Nein. Wir haben diesen Schritt nicht eingeleitet, um damit weitere Arbeitskräfte zu gewinnen. Wir sehen das eher als logische Konsequenz der gesellschaftlichen Weiterentwicklung an. Heute weiß noch kaum jemand, dass früher am Kommersabend am Schützenfestfreitag Frauen in der Schützenhalle keinen Zutritt hatten. Selbst die amtierende Schützenkönigin nicht. Oder, dass Frauen erst ab 1958 ohne explizite Zustimmung des Ehemannes ihren Autoführerschein machen durften. Bis dato galt bei Ehepaaren das „Letztentscheidungsrecht des Ehemannes“, er konnte also über Wohnort, Beruf der Frau, Kindererziehung und vieles mehr bestimmen. Das wurde mit dem Gleichbehandlungsgesetz von 1958 abgeschafft, ebenso die Regelung, dass der Mann über das von der Frau in die Ehe eingebrachte Geld verfügt. Vorher durften Frauen selbst kein eigenes Konto eröffnen. Das alles ist heute kaum noch vorstellbar. Für die heutige Zeit haben wir uns einfach die Frage gestellt, warum wir es schön finden und auch erwarten, dass die Frauen mit uns feiern, sie aber selbst das Vereinsleben nicht aktiv mitgestalten lassen.

### Redaktion: Kannst du das noch etwas näher erläutern?

Stein: In unserer über 100-jährigen Vereinshistorie mussten wir uns ständig weiterentwickeln, um sich den zeitlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen anzupassen. Das haben meine Vorgänger auch gemacht. Rückwirkend betrachtet waren wir in Küntrop schon immer offen für einen Wandel. Früher wurde das Schützenfest bei uns auch von samstags bis montags gefeiert. Andere Vereine denken heute darüber nach, weil sie Probleme haben Musiker zu bekommen. Auch über die Art und Weise, wie wir heute den Schützenfestsonntag feiern, wird heute von anderen Schützenvereinen nicht mehr belächelt, sondern als geeignete Maßnahme gesehen, um die Kosten im Griff zu halten. Vielleicht sind für Traditionalisten Frauen in einer Bruderschaft ein Dorn im Auge. Jüngere Leute, die für die Zukunft des Vereins wichtig sind, sehen das jedoch etwas anders. Wir waren selbst erstaunt, dass in der Mitgliederversammlung die Abstimmung so eindeutig ausgefallen ist. Wir hatten das aber auch über einen längeren Zeitraum vorbereitet und die Mitglieder dahingehend sensibilisiert. Auf der letzten Abrechnungsversammlung im August machte uns eine Wortmeldung von Franz-Josef Fuderholz deutlich, dass es wohl möglich heute das Tambourcorps Küntrop nicht mehr geben würden, wenn der Vorstand Ende der 80er-Jahre nicht beschlossen hätte auch Frauen mitspielen zu lassen.

Ich persönlich war vor der entscheidenden Jahreshauptversammlung ziemlich angespannt. Ich hatte mir viele Gedanken gemacht, wie man die Öffnung des Vereins forcieren kann. Aufgrund des Wetterchaos am Frankfurter Flughafen konnte ich jedoch nicht rechtzeitig von einer Dienstreise zurück sein und musste die Versammlungsleitung kurzerhand an meine Vorstandskollegen übergeben. Da hat sich gezeigt, dass wir ein ganz tolles Team sind und ein Rad in das andere greift, wenn es darauf ankommt. Das hat mich in der Ferne sehr gefreut und stolz gemacht. Meine Kollegen haben die Abstimmung so souverän eingeleitet und durchgeführt, dass einschlägige Argumente letztendlich gar nicht notwendig waren. Der Verein war auch so bereit, Frauen in unsere Gemeinschaft aufzunehmen.

### Redaktion: Kannst du dem interessierten Le-

**Elektro**  
**FILTER**  
G m b H & C o . K G

 Bahnhofstr. 10  
58809 Neuenrade

 02392//61364

 info@elektro-filter.de  
www.elektro-filter.de

- Elektroinstallationen • Beleuchtungsanlagen
- Industrie-Reparaturservice
- Smart Home • Büro- und Hausinstallation
- Datennetzwerktechnik • Kommunikationsanlagen
- Photovoltaikanlagen
- Hausgeräte Kundendienst
- Elektro-, Groß- und Kleingeräte



## ser die Argumente trotzdem darlegen?

Stein: Klar. Ich bin ehrlich und gebe zu, dass ich mich für diese wegweisende Fragestellung der künstlichen Intelligenz bedient habe. Ich hatte mich auf der Dienstreise schon gedanklich mit der Vorbereitung der Versammlung beschäftigt. Auf der Messe hatte ich einen KI-Experten aus Hamburg getroffen, mit dem ich abends zusammen etwas Essen gegangen bin. Der hatte immer seinen Laptop dabei. Eigentlich aus Spaß hatte ich ihm gesagt: „Jetzt möchte ich mal von deiner Maschine was wissen: Warum sollte ein Vorsitzender einer sauerländischen Schützenbruderschaft auf der Mitgliederversammlung den Vorschlag machen, den Verein für Frauen zu öffnen? Liefere mir 10 Argumente dafür!“

Die Antwort kam in sekundenschnelle und hat mich fast vom Stuhl gehauen. Ich habe die nur geringfügig modifiziert:

Als Verantwortlicher unserer Schützenbruderschaft möchte ich folgende Argumente aufführen, um die Öffnung unseres Vereins für Frauen zu fördern:

### 1. **\*Gleichberechtigung und Inklusion\*:**

Wir sollten die Gleichberechtigung fördern, indem wir Frauen aktiv in unseren Verein aufnehmen. Dies trägt zu einer modernen, inklusiven Gemeinschaft bei, die sich an zeitgemäße gesellschaftliche Werte anpasst.



### 2. **\*Traditionsmodernisierung\*:**

Die Einbeziehung von Frauen in unseren Verein wäre ein bedeutender Schritt zur Modernisierung unserer Traditionen. Wir bewahren dabei unsere Werte, während wir uns gleichzeitig weiterentwickeln und zeitgemäß bleiben.

### 3. **\*Vielfalt und Kreativität\*:**

Durch die Aufnahme von Frauen in unseren Verein können wir von einer größeren Vielfalt an Perspektiven und Erfahrungen profitieren. Diese Vielfalt fördert Kreativität und Innovati-

on.

### 4. **\*Stärkung der Gemeinschaft\*:**

Die Integration von Frauen in unseren Verein stärkt den Zusammenhalt und das Gemeinschaftsgefühl. Sie bringen neue Ideen und Ansätze ein, die unsere Vereinskultur bereichern.

### 5. **\*Erweiterung des Talentpools und Förderung des Schützenwesens\*:**

Mit Frauen im Verein erweitern wir unseren Talentpool und steigern das Leistungsniveau im Vorstand. Gleichzeitig tragen wir zur Förderung des Schützenwesens bei.

### 6. **\*Positive öffentliche Wahrnehmung und Imageverbesserung\*:**

Durch die Öffnung unseres Vereins für Frauen verbessern wir unser Image in der Öffentlichkeit. Wir zeigen, dass wir ein fortschrittlicher und inklusiver Verein sind.

### 7. **\*Vorbildfunktion und gesellschaftliche Verantwortung\*:**

Indem wir Frauen in unseren Verein aufnehmen, übernehmen wir eine Vorbildfunktion in der Gesellschaft. Wir fördern das gegenseitige Verständnis und den Respekt zwischen den Geschlechtern.

### 8. **\*Erhöhung der Mitgliederzahlen und wirtschaftliche Vorteile\*:**

Die Aufnahme von Frauen kann zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen führen, was wiederum unsere finanzielle Basis stärkt.

### 9. **\*Förderung von Familienbindung und lokaler Gemeinschaft\*:**

Unser Verein kann zu einer gemeinsamen Freizeitaktivität für Familien werden und hat so eine stärkere und positivere Auswirkung auf unsere lokale Gemeinschaft.

### 10. **\*Beitrag zur gesamtgesellschaftlichen Gleichstellung\*:**

Schließlich ist die Öffnung unseres Vereins für Frauen ein wichtiger Schritt zur Förderung der Gleichstellung in allen gesellschaftlichen Bereichen.

Diese Argumente spiegeln unser Bestreben wider, unseren Verein zukunftsorientiert und offen für alle zu gestalten. Wir wollen Tradition und Moderne in Einklang bringen und so einen attraktiven und lebendigen Verein für alle Mitglieder unserer Gemeinschaft schaffen.

Stein: Irgendwie ist es schon erschreckend und besorgniserregend, was die KI heutzutage leisten kann. Auch wenn sich der ein oder andere Punkt sicherlich ähnelt, so hätten mir

diese Argumente in der Hinterhand sicherlich geholfen, die Mitglieder zu überzeugen. Aber wie gesagt, das war erfreulicherweise gar nicht notwendig und die Abstimmung ging nicht nur sehr schnell, sondern auch nahezu einstimmig über die Bühne.

### **Redaktion: Wie hat das Umfeld auf diese wegweisende Entscheidung reagiert?**

Stein: Ich habe direkt am nächsten Tag meine Brudermeisterkollegen des oberen Hönnetals über diese Entscheidung via WhatsApp wie folgt informiert:

*Liebe Brudermeisterkollegen, wir hatten gestern in Küntrop unsere JHV, an der ich selbst leider nicht teilnehmen konnte, da ich von einer Dienstreise wegen des gesperrten Frankfurter Flughafen nicht rechtzeitig zurückkam.*

*Ich möchte Euch (bevor Ihr es aus der Zeitung erfahrt) darüber in Kenntnis setzen, dass wir uns dazu entschlossen haben ab sofort auch Frauen als Mitglieder aufzunehmen.*

*Damit gehen wir einen ungewöhnlichen, aber auch zeitgemäßen Weg, den ich selbst auch in Abwesenheit unterstützt habe.*

*Ich bin mir sicher, dass nicht jeder von Euch dafür Verständnis hat. Vielleicht werden wir jetzt auch wieder mal von den Erzkonservativen unter uns belächelt.*

*Fakt ist jedoch, dass wir nicht die erste Schützenbruderschaft sind und auch nicht die letzte sein werden, die sich öffnen.*

*Ich möchte hiermit keine Diskussion anstoßen. Nehmt es einfach nur zur Kenntnis. Ob es für Euch selbst auch in Frage kommt, muss jeder Verein mit sich selbst ausmachen.*

*Beste Grüße und einen schönen Sonntag  
Christian Stein*

Das Interessante dabei ist und deswegen spreche ich es auch an, dass ich von den anderen 10 Teilnehmern der Gruppe (10 Schützenvereine plus Amtsoberst Raimund Vedder-Stute) fünf Likes mit „Daumen hoch“ bekommen habe. Ich werde jetzt nicht verraten von wem, aber es deckt sich mit einer wissenschaftlichen Studie.

### **Redaktion: Was meinst Du für eine Studie?**

Stein: Auf der Obristentagung des Kreisschützenbund Arnsberg am 24.01.2024 in Neheim wurden uns Zwischenergebnisse des Forschungsprojektes „Tradition im Wandel“ der

Universität Paderborn vorgestellt. Im Rahmen dessen wird untersucht, welche Bedeutung gesellschaftlichen Ritualen, Bräuchen und Festen in der heutigen Gesellschaft beigemessen wird, inwieweit Relevanz und Akzeptanz der tradierten Schützenvereinswerte in einer globalisierten, individualisierten und digitalisierten Gesellschaft einem Wandel unterliegen und in welchem Verhältnis Tradition und gesellschaftliche Transformation stehen.

Es wurde dabei deutlich, dass zahlreiche Schützenvereine vor großen Herausforderungen stehen und ihre Vereine und Feste anpassen müssen. Überalterung, Mitgliederschwund und Risiken bei der Durchführung der Schützenfeste sind dabei die Hauptfaktoren. Traditionen verändern sich und passen sich den gesellschaftlichen Entwicklungen an. Dabei wurde u. a. auch die Öffnung der Vereine gegenüber Frauen angesprochen. Von über 5.000 Personen, die im Rahmen des Forschungsprojektes befragt wurden, sprachen sich über 55 % für die Aufnahme von Frauen in Schützenvereinen aus. Und zwar unabhängig von dem Alter und dem Geschlecht der Befragten.

Auch das Leitmotiv des Sauerländer Schützenbundes „Glaube, Sitte, Heimat“ wurde kritisch hinterfragt. Für 87 % der Befragten ist „Heimat“ wichtig/sehr wichtig, für 69 % ist „Sitte“ wichtig/sehr wichtig und für lediglich 43 % ist „Glaube“ wichtig/sehr wichtig. Der Wissenschaftler Jonas Leineweber richtete sich an den Kreisvorstand und stellte ihnen etwas provokant die Frage, ob das Leitmotiv heute noch zeitgemäß sei. Das Schützenwesen wird mit Tradition und Gemeinschaft verbunden – ein Potenzial, das die Vereine pflegen und ausbauen können. Die Vereine werden laut Studie als „integrierend und identitätsstiftend“ eingeschätzt.

Tatsächlich hat die Studie ergeben, dass sich unser Leitmotiv eher zu einer neuen 3G-Regel transformiert, die diesmal jedoch nichts mit einem Virus zu tun habe. Gemeinschaft, Geselligkeit und Gemeinwohl ist den heutigen Schützen wichtiger als unser Leitspruch.

Keine Angst, ich möchte den Leitspruch, der in unserer Satzung verankert ist und sich über unserer Bühne präsentiert, nicht zur Diskussion stellen. Es ist allerdings erstaunlich, dass die Befragung meiner Vorstandskollegen zu ihrer Motivation und die Reaktionen der Bru-



dermeisterkollegen mit der Studie nahezu deckungsgleich übereinstimmen.

Zusammenfassend kann man sagen, dass wir in Küntrop nicht in einem Elfenbeinturm leben, sondern mit der Zeit gehen. Wir freuen uns über diese Bestätigung.

### **Redaktion: Und wie ist die Resonanz der Frauen in Küntrop?**

Stein: Wir haben jetzt nicht damit gerechnet, dass es einen Ansturm von Frauen gibt, die in unseren Verein eintreten oder gar im Vorstand aktiv mitwirken wollen. Allerdings wollten wir uns dem nicht verschließen und sind nun darauf vorbereitet.

Wir führen jetzt (Mitte Mai) 42 Witwen und 8 Frauen des Tambourcorps als ordentliche, aber beitragsfreie Mitgliederinnen. Im Prinzip waren die ja ohnehin schon mit dabei. Aber nun dürfen sie auch zur Mitgliederversammlung kommen und mitbestimmen. Tatsächlich eingetreten sind bereits 8 Schützinnen, die ihren Mitgliedsbeitrag bezahlen.

### **Redaktion: Haben wir dann bald eine Schützenkönigin und einen Prinzgemahl?**

Stein: Es gelten für die Frauen im Schützenverein die gleichen Rechte, wie für die Männer auch. Das heißt aber auch, dass sie zunächst 2 Jahre lang passives Mitglied gewesen sein müssen, bevor es zu einer aktiven Mitgliedschaft kommt. Diese ist Voraussetzung zur Teilnahme am Vogelschießen. Das bedeutet, dass die erste Schützenkönigin mit ihrem Prinzgemahl im Jahre 2026 proklamiert werden könnte.

### **Redaktion: Das Jahr 2026 wird ohnehin ein interessantes Jahr für das Schützenwesen in Neuenrade werden!**

Stein: Ja, richtig. Auch hier gehen wir neue Wege. Das ehemalige Amt Balve (die zehn Vereine des oberen Hönnetals) des Kreisschützenbundes Arnsberg ist in dem Jahr dran das Kreisschützenfest vom 18.-20.09.2026 auszurichten. Die Ausrichtung eines so großen Festes ist ein immenser zusätzlicher Kraftakt, der auch mit Risiken verbunden ist. Im oberen Hönnetal schielen dann gleich alle auf die Schützenbruderschaft Balve, da man meint, dass dort die Infrastruktur für über 5.000 Gäste an dem Sonntag vorhanden sei. Aber so ein Fest ist auch für die nicht mal eben zu stem-

men. Die Schützenbruderschaften aus Affeln und Küntrop und die Schützengesellschaft Neuenrade pflegen ohnehin ein freundschaftliches Verhältnis. Seit letztem Jahr trinken wir alle auch das gleiche Bier. So kam die Idee auf, ob wir uns den Aufwand nicht teilen wollen. Die Vereine befragten ihre Mitglieder und es wurde ein gemeinsames Konzept ausgearbeitet. Das Konzept wurde auf der Kreisversammlung am 16. März 2024 den Delegierten vorgestellt und kam sehr gut an. Das Kreisschützenfest 2026 des Kreisschützenbundes Arnsberg findet somit in Neuenrade statt.

Im Übrigen fand das letzte Kreisschützenfest im Amt Balve im Jahre 2008 in Garbeck statt. Die Kreisschützenkönigswürde errang damals der Küntroper Reimbert Sandt, der mit seiner Frau Doris unsere Schützenbruderschaft drei Jahre lang im Kreisschützenbund Arnsberg würdig vertreten hat. Leider weilt Reimbert inzwischen nicht mehr unter uns. Aber vielleicht ist es ja auch diesmal so, dass die Kreiskönigskette im Amt Balve bleibt.

Mit dem jährlichen Offiziers- und Königsball pflegen wir im Amt Balve eine schöne Tradition und ein gutes Netzwerk. Wir erhoffen uns natürlich, dass die befreundeten Vereine des oberen Hönnetals zu der stärksten Besuchergruppe zählen wird.



### **Redaktion: Wie sieht das Konzept für das KSF 2026 denn aus?**

Stein: Wie bereits erwähnt, wollen wir uns den Aufwand teilen. Im Prinzip richtet jeder Verein einen Tag aus. Konkret sieht das wie folgt aus: Freitags: Jungschützenschießen und Jungschützenabend in Küntrop

Samstags: Kirchgang, Kranzniederlegung, Kreiskönigsschießen, Zapfenstreich und Schützenball in Affeln

Sonntags: Empfang aller Gastvereine und großer Festzug in Neuenrade

Wir haben uns dazu entschlossen, dass wir alle zu gleichen Teilen verlieren oder gewinnen. Soll heißen, die Einnahmen und Ausgaben je-

den einzelnen Tages werden aufsummiert und gleich verteilt. Unabhängig von der Mitgliederstärke oder dem personellen Aufwand. Ohnehin müssen wir uns gegenseitig an allen Tagen unterstützen.

Der Sonntag wird auch für Neuenrade eine große Herausforderung. Die Kameraden sehen die Aufgabe jedoch sportlich und als Generalprobe für ihr 200-jähriges Vereinsjubiläum im Jahr 2029.

Wir selbst werden die Kreisversammlung im nächsten Jahr ausrichten. Dabei werden wir das Parkleitsystem für die ankommenden Gäste vorbereitend für den Jungschützentag ausprobieren können.

### Redaktion: Laufen die Vorbereitungen für das KSF 2026 bereits?

Stein: Wir haben eine Lenkungsgruppe mit den Brudermeistern und jeweils einem weiteren Mitglied des geschäftsführenden Vorstands, die das gesamte Kreisschützenfest im Blick hat und sich um vertragliche Rahmenbedingungen kümmert. Abgesehen davon hat jeder Verein noch verschiedene Gruppen, die sich um die unterschiedlichsten Aufgaben kümmern. Auf der Abrechnungsversammlung im letzten Jahr haben sich 10 Küntroper Mitglieder bereit erklärt, uns bei den Vorbereitungen zu unterstützen. Die meisten davon kommen außerhalb des Vorstands, was uns sehr gefreut hat. Die einzelnen Gruppen haben aber noch nicht mit ihren Arbeiten begonnen. Allerdings haben wir uns schon mit den letzten Ausrichtern des KSF 2023 aus Allagen getroffen. Bei dem Termin haben wir wertvolle Planungsgrundlagen erhalten, die wir gerne verwenden werden.

### Redaktion: Nochmal zu dem Engagement des Vorstandes für die Gesellschaft und das Gemeinwohl. Woran machst Du das fest?

Stein: Zum einen bieten wir mit unseren eigenen Festivitäten eine Plattform des gesellschaftlichen Zusammenkommens und des Feierns. Durch unsere Vermietungen bieten wir auch anderen Vereinen die Möglichkeit das Dorf mit Leben zu füllen. Die Schützenhalle ist daher ein Treffpunkt für alle und damit dieser weiterhin dafür genutzt werden kann, investieren wir viel in die Erhaltung und Modernisierung. Das Erbe unserer Vorfahren soll möglichst noch vielen Generationen erhalten bleiben.

Wir waren sehr froh die Zusage für das Förderprojekt mit der Stadt Neuenrade erhalten und das Projekt erfolgreich umgesetzt zu haben. Rollstuhlgerechte und barrierefreie WC-Anlagen, ein barrierefreier Zugang zum Vorplatz vom Parkplatz aus und der Umbau des Essraums zum Dorfcafe waren für uns ein riesiger Schritt, um niemanden mehr auszugrenzen.

Wir haben mit dem Dorfcafe nun einen schicken und modernen Raum dazugewonnen, der barrierefrei erreicht werden kann. Wir haben am 17. April seit langer Zeit wieder einen Seniorennachmittag durchführen können. Bei Kaffee und Kuchen hat der heimische Buchautor Michael Martin über die Eigenarten der Sauerländer erzählt. Das war ein sehr unterhaltsamer Nachmittag. Wir möchten damit den Menschen auch etwas zurückgeben. Viele von ihnen haben sich in der Vergangenheit in irgendeiner Art und Weise für die Allgemeinheit engagiert und tun es zum Teil auch heute noch.

Leider haben wir keine Gaststätte mehr im Dorf, in der z. B. ein Beerdigungskaffee, eine Kommunion oder ein runder Geburtstag betagter Personen stattfinden kann. Für diese Anlässe stellen wir den Küntroper Bürgern das Dorfcafe mietfrei zur Verfügung. Es ist lediglich eine Betriebskostenpauschale und ggf. eine Reinigungsgebühr fällig.

An jedem 2. Freitag im Monat machen wir das Dorfcafe zur Ehrenamtskneipe. Eine Möglichkeit für Freunde, Nachbarn und Bekannte zu moderaten Kosten auszugehen. Man kann dort Klönen, Karten spielen, Würfeln und Kicken.

Zugegebenermaßen hat sich nach den ersten Aktivitäten im Dorfcafe ein eklatanter Makel des Raumes herauskristallisiert. Durch den Wegfall der ursprünglichen Holzvertäfelung und den Einbau einer Fensterfront zur Reithalle sind die Wände des Raumes sehr schallhart geworden. Dies führt dazu, dass bei Anwesenheit von mehreren Personen der Geräuschpegel sehr hoch ist, was für den ein oder anderen unerträglich ist. Das haben wir erkannt und wir arbeiten schon an einer Lösung, wie wir hier eine kostengünstige Abhilfe schaffen können.

### Redaktion: Wie kam es eigentlich zu dem Namen Dorfcafe?

Eigentlich war das „nur“ der Titel des Förderprojektes. Uns gefiel der Name aber eigent-



lich ganz gut, da es der Zielrichtung des Raumes bzw. des Projektes sehr nahekommt. Ein Raum der Gemeinschaft zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Aktuell scheint der Name Dorfcave noch etwas irreführend zu sein. Denn noch haben wir (abgesehen von dem Seniorennachmittag) den Raum noch nicht nachmittags geöffnet und bieten Kaffee und Kuchen an. Obwohl wir schon einige Besucher hatten, die genau das gedacht haben. Dies könnte sich aber ändern, wenn das nächste Förderprojekt der Stadt Neuenrade umgesetzt wird. An der Motte sollen ein Abenteuerspielplatz und Wohnmobilstellplätze geschaffen werden. Es wäre doch toll, wenn Kinder aus nah und fern auf dem Spielplatz spielen und die Eltern und Großeltern auf der Terrasse des Dorfcaves mit Blick auf den Streichelzoo des Reitvereins entspannen können. Die Bewirtung können wir dann aber nicht auch noch leisten. Vielleicht findet sich hierzu ja eine Gruppe oder ein Verein, der das realisieren möchte. Bei der Durchführung der Ehrenamtskneipe bekommen wir jetzt auch Unterstützung außerhalb des Vereins. Das ist eine tolle Entwicklung und zeigt uns, dass es noch möglich ist, dem allgemeinen gesellschaftlichen Trend entgegenzuwirken und das Dorf zu beleben. Wie sagte ich zu Beginn, ganz so schlimm ist es ja auch nicht. Und wenn viele Leute sich engagieren, ergibt sich eine tolle Dorfgemeinschaft. Getreu dem IKEA-Motto: „Wohnst Du noch oder lebst Du schon?“

**Redaktion: Eigentlich ein gutes Schlusswort. Gestatte aber bitte eine letzte Frage: Was wünschst du dir für die nahe Zukunft?**

Stein: In erster Linie freue ich mich jetzt auf ein harmonisches Schützenfest mit ausschließlich positiven Erlebnissen und mit vielen Besuchern und einer grandiosen Stimmung wie im letzten Jahr. Das war großartig. Die Leute wissen, dass man in Küntrop gut feiern kann. Vor allem bei den ganzen jungen Leuten merkt man, dass sie richtig Bock auf Schützenfest haben. Das ist erstaunlich, da sie durch Corona eigentlich erst wenige Schützenfeste erlebt haben und diese Tradition noch gar nicht so gut kennen. Diese Euphorie sollten wir nutzen, um das Fest selbst, aber auch einen Beitritt in die Jungschützen attraktiv zu machen. Denn der Nachwuchs sichert uns die Basis für weitere 100 Jahre Vereinsleben.

Wir haben keinen Vogel,  
aber den Rest!



*Wir wünschen viel Vergnügen*

Andreas Vogt

Specksloh 12 · 59757 Arnsberg-Vofwinkel  
Telefon: 02932 33116 · Telefax: 02932 51333

info@getraenke-ludwig-vogt.de · www.getraenke-ludwig-vogt.de



**PERFEKT  
ZUM  
EIERBACKEN!**

★ ECHE ★  
HANDARBEIT

**Gyrotchen**  
Das Original!

www.goldbaecker.de

Wir wünschen allen  
Küntroper\*innen ein schönes  
Schützenfest 2024.

**MARKETING-WEISHEIT 107:**

**Wenn der Nebel sich hebt,  
zeigt sich die Wahrheit.**

**#küntropistdasgeilstedorfderwelt**

**MARKETINGKONZEPTE - WEBSITES - TEXTE - FOTOS - VIDEOS  
MADE WITH HERZ UND VERSTAND IN KÜNTROP.**

**freiwerk®**

Agentur für Digitalmarketing  
Küntrop im Sauerland

**freiwerk.de**



# Wir suchen dich!

## 5. Beirat

Du bist passives oder aktives Mitglied in der Schützenbruderschaft Küntrop und möchtest gern aktiv im Vorstand mitarbeiten?

Dann ist der Beirat im erweiterten Vorstand genau das Richtige!

Das Vorstandsteam der St. Sebastian Schützenbruderschaft Küntrop ist der kreative Kopf des Vereins. Der Vorstand setzt sich aus 25 Mitglieder, plus den Präses sowie dem amt. Schützenkönig zusammen. Der Vorstand teilt sich in den geschäftsführenden Vorstand und den erweiterten Vorstand auf.

### Der 5. Beirat

- Amtszeit: 1,5 Jahre
- Gewählt: durch Mitgliederversammlung (Abrechnung, Jahreshauptversammlung)
- Mitglied: erweiterter Vorstand (Beiräte)
- Aufgabe auf Schützenfest: keine offiziellen
- Nächsthöhere Position: 2. Fähnrich
- Nächstniedriger Position: keine

### Zur Aufgabe eines Beirats:

Der Beirat ist ein vollwertiges Mitglied im erweiterten Vorstand, darf an jeder Gesamtvorstandssitzung teilnehmen und ist stimmberechtigt. Der Beirat selbst hat keine aktive Aufgabe wie z.B. ein Offizier auf dem Schützenfest, ist dennoch ein wichtiges Bindeglied im Vorstand, da er seine Aufgaben im Hintergrund bewältigt. Der perfekte Posten für den Einstieg in die Vorstandsarbeit!

Da sich ein Schützenjahr nicht nur auf das Schützenfest begrenzt, ist jedes Mitglied aktiv an der Modernisierung und Instandhaltung der Schützenhalle beteiligt.

Ebenso gibt es noch weitere Termine die sich rund um das Schützenwesen drehen. Die neue Aufgabenmatrix teilt die Aufgaben gerecht im Vorstand auf, sodass alles super zusammenpasst.



Bei Interesse oder Fragen bzgl. der Vorstandsarbeit, QR-Code einscannen oder spricht uns jederzeit Persönlich an!



# Wir suchen dich!

## Ordonanzoffizier

Du bist passives oder aktives Mitglied in der Schützenbruderschaft Küntrop und möchtest gern aktiv im Vorstand mitarbeiten?

Dann ist der Ordonanzoffizier im erweiterten Vorstand genau das Richtige für dich!

### Der Ordonanzoffizier

- Amtszeit: 3 Jahre
- Gewählt: durch Mitgliederversammlung (Abrechnung, Jahreshauptversammlung)
- Mitglied: erweiterter Vorstand (Offizierskorps)

### Zur Aufgabe eines Ordonanzoffiziers:

Du bist Teil des Offizierskorps und nimmst aktiv an den Entscheidungen und Aktivitäten des Vereins teil. Du bist immer mittendrin statt nur dabei. Du unterstützt das Schützenkönigspaar von der ersten Minute bis zum Abschied im Folgejahr. Dazu gehören Terminabsprachen, die Organisation der Abläufe auf den Festen und die Funktion als ständiger Ansprechpartner für das Königspaar. Du bist die Schnittstelle vom Königspaar zum Vorstand.

Du arbeitest eng mit dem weiteren Ordonanzoffizier zusammen und unterstützt ihn bei seinen Aufgaben. Gemeinsam trägst du zur reibungslosen Organisation und Durchführung der Vereinsaktivitäten bei. Als Ordonanzoffizier begleitest du das Königspaar im Festzug und bist bei der Proklamation der

Majestäten präsent. Du bist somit während des Schützenfestes stark eingebunden und repräsentierst die Schützenbruderschaft. Des Weiteren hast du als Ordonanzoffizier die Möglichkeit, in verschiedenen Projektgruppen mitzuwirken und aktiv an der Weiterentwicklung des Vereins mitzuarbeiten.

Der Job als Ordonanzoffizier ist über das ganze Jahr interessant und macht richtig Spaß. Zusätzlich fallen nur kleine organisatorische Tätigkeiten an, die in der Aufgabematrix festgelegt sind.

Wenn Du Interesse an dieser Position hast und uns im Vorstandsteam der Schützenbruderschaft unterstützen möchtest, dann sprich uns auf der Mitgliederversammlung im Januar gerne an, wir würden uns sehr freuen.



Bei Interesse oder Fragen bzgl. der Vorstandsarbeit, QR-Code einscannen oder spricht uns jederzeit Persönlich an!





WUSSTET IHR SCHON, DASS DER  
TAMBOURCORPS DAHLE AB DIESEM  
JAHR WIEDER AM  
SCHÜTZENFESTSAMSTAG AM  
FESTZUG TEILNIMMT?



  
**WOHNFÜHL  
BERATUNG**  
IMMOBILIE – ENERGIE – WOHNEN

**Wir können Immobilie – und das richtig!**

Vollumfänglich, zielführend, ideenreich und lösungsorientiert – Beratung und Betreuung für mehr Wohnfühlmomente in Ihren vier Wänden. Unsere Experten zeigen Ihnen, wie Sie das maximale Potenzial Ihrer Immobilie ausschöpfen. Individuelle Lösungen und Experten-Know-how zu den Themen erneuerbare Energien, Wärmedämmung, Modernisierung, Immobilienabsicherung, Nachfolge und mehr.



[lass-anpacken.de](https://lass-anpacken.de)



**Volksbank  
in Südwestfalen eG**

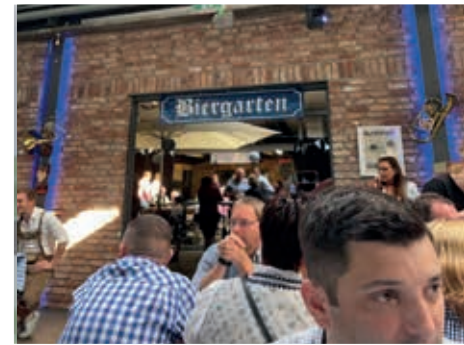
# Ein Jahr voller Ereignisse - Rückblick auf 2023/2024



08.07.2023  
Schützenfest Affeln



22.07.2023  
Jubiläumsschützenfest  
Evingen



01.10.2023  
Oktoberfest Blintrop

17.07.2023  
Schützenfest Langscheid



28.07.2023  
Schützenfest Neuenrade







**03.10.2023**  
**Tag der  
Deutschen Einheit**



**19.11.2023**  
**Volkstrauertag**



**16.03.2024**  
**Kreisversammlung  
Arnsberg**

**30.10.2023**  
**Offiziersball Eisborn**



**12.01.2024**  
**Einweihung Dorfcave**



**27.01.2024**  
**Mein Dorf tanzt!**



# e.holding

FLUID TECHNOLOGY GROUP

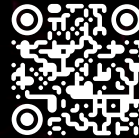


**VIEL SPASS  
AUF DEM  
SCHÜTZENFEST!**

**GÖNN  
DIR  
Ausbildung<sup>+</sup>**

**Du stehst vor der Wahl:  
Duales Studium oder Ausbildung?**

Bei uns findest Du beides und das  
in zahlreichen Berufszweigen.  
Erfahre mehr auf unserer Webseite.



**Echterhage Holding GmbH & Co. KG** | Hönnestraße 45 | 58809 Neuenrade | 0 23 94 / 616 - 65 | [ausbildung@e-holding.de](mailto:ausbildung@e-holding.de)



# WILLEKE

Landmaschinenhandel und Anhängerleih





# Termine 2024/2025

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
14.06.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
11.06.24	18:00	Vogelwegbringen und Vogeltaufe	Küntrop (Mythos Grill)
22.06.24	11:00	Schmücken des Dorfes für Schützenfest	Küntrop
26.06.24	19:00	Königsschmückstelle	Küntrop (Quodmicke 8)
28.06.24	17:30	Schützenfest Freitag	Küntrop
29.06.24	06:00	Schützenfest Samstag	Küntrop
30.06.24	09:45	Schützenfest Sonntag	Küntrop
05.07.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
13.07.24	19:00	Besuch des Affelner Schützenfestes	Affel (Schützenhalle)
27.07.24	19:00	Besuch des Neuenrader Schützenfestes	Neuenrade (Zelt am Wall)
09.08.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
30.08.24	19:30	Abrechnungsversammlung Schützenfest 2024	Küntrop (Sebastians-Klausen)
13.09.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
03.10.24	11:00	Gedenkfeier zum Tag der deutschen Einheit	Neuenrade (Kaisergarten)
11.10.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
19.10.24	19:30	Rock im Dorf II (MANIAC)	Küntrop (große Halle)
08.11.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
17.11.24	s. Aushang	Volkstrauertag / Frühschoppen Dorf-Cafe	Küntrop u. Dorf-Cafe
13.12.24	18:00	Ehrenamtskneipe	Küntrop (Dorf Cafe)
21.12.24	17:00	Adventsfenster Schützen	Küntrop (Dorf Cafe)
06.01.25		Dreikönigstreffen Affeln	Affel
18.01.25	16:45	Jahreshauptversammlung / Mitgliederehrungen	Küntrop (große Halle)
25.01.25	19:30	Mein Dorf tanzt	Küntrop (große Halle)
22.03.25	15:00 Uhr	Kreisversammlung 2025	Küntrop (Schützenhalle)
	s. Aushang	Küntrop räumt auf	Küntrop
	s. Einladung	Mitglieder Geburtstag Ü65 Jahre	Küntrop (Dorfcafe)
29.05.25	10:00	Bayrischer Biergarten	Küntrop (Vorplatz Schützenhalle)



Hier geht es direkt zu dem Kalender.

## Auf der Suche nach einem geeigneten Ort für Ihre Veranstaltung?

**Dann bietet unsere Schützenhalle jede Menge Platz!**

Wir vermieten die Schützenhalle bei Veranstaltungen bis zu 800 Personen in unterschiedlichen Räumlichkeiten.

- Große Halle: für bis zu 800 Personen / Größe 660 qm bzw. 690 qm inkl. Bühne
- Sebastian Klause: für bis zu 160 Personen / Größe 198 qm
- Sektbar: für bis zu 50 Personen / Größe 51 qm
- Küche mit professioneller Ausstattung kann dazu gemietet werden

Sie können jederzeit, unter Angabe Ihres Namens und des gewünschten Mietdatums einen Mietvertrag unter folgendem Kontakt anfordern:

*Bei Vermietung ab 350 Personen müssen zusätzliche Auflagen in Sachen Brandschutz und Sicherheit erfüllt werden!*



[vermietung@schuetzen-kuentrop.de](mailto:vermietung@schuetzen-kuentrop.de)



WUSSTET IHR SCHON, DASS  
DIE SCHÜTZENBRUDERSCHAFT AUF  
FACEBOOK UND INSTAGRAM  
VERTRETEN IST?



**Social Media Marketing & Workshops**  
**Personal-Recruiting**  
**Marketing Strategieberatung**  
**Suchmaschinenoptimierung**  
**Anzeigenkampagnen**  
**Webdesign, Logodesign, Grafikdesign**  
**(Drohnen-)Fotografie, Videografie**

**ONLINE  
MAKETHINK**



Am Stadtgarten 1  
58809 Neuenrade

02392/80764-77  
02392/80764-88



**SCHÄFER IMMOBILIEN**

**Immobilienverkauf-/vermietung**  
**Immobilienberatung**  
**Immobilienvermarktung**  
**Immobilienvermittlung**  
**Immobilienbewertung**

## Zurück in die Zukunft, aus Alt mach Neu!

In einer Zeitreise zurück in die Vergangenheit präsentieren wir euch faszinierende Bilder, die zum Teil älter als 90 Jahre sind und aus den Jahren 1930 bis 1970 stammen.

Diese historischen Aufnahmen wurden von uns mit moderner Technologie koloriert, um sie in neuem Glanz erstrahlen zu lassen.

Wir laden euch ein, gemeinsam mit uns in die Geschichte einzutauchen und die Vergangenheit in lebendigen Farben zu erleben.

**Wenn auch ihr Erinnerungen an vergangene Zeiten in irgendeiner alten Kiste aufbewahrt, insbesondere vom Schützenfest in Küntrop, dann zögert nicht, euch bei uns zu melden.**

Jede Fotografie erzählt eine einzigartige Geschichte und wir freuen uns darauf, diese mit euch im Magazin 2025 zu teilen.

„Die Bilder in diesem Bericht wurden künstlerisch bearbeitet und entsprechen nicht der Realität.“



Sprecht uns einfach auf dem kommenden Schützenfest an oder scannt diesen QR code und sendet uns eine E-mail.



▶ 1954 Otto Plassmann und Mathilde Schulte



▶ 1. Offizier Anton Griesenbruch mit Adjutant Wilhelm Muschert-Remmert jr. im Festzelt auf Fuderholz Kamp



▶ v. L. n. r. Adolf Linke und Wilhelm Schulte beim Heldengedenktag (heute Volkstrauertag) am Krieger-Ehrenmal neben der Küntroper Kapelle im Jahre 1940





▶ Die Fahne der St. Sebastian Schützenbruderschaft Küntrop e.V. in den 60er Jahren auf dem Festplatz „Am Hümling“ mit Blick ins Dorf.

V. L. n. r.: Anton Griesenbruch, Wilhelm Maas (Onkel), Josef Fröndt (Kaufmann), Wilhelm Brauckhaus, an der Fahne Herbert Rohe, Anton Köster, Franz Fröndt, Karl Köper, Bernhard Fröndt, Pastor Machinek, August Hammecke, Franz Griesenbruch, Wilhelm Kaiser, Wilhelm Rath, Wilhelm Hesse



▶ Die St. Georgs Kapelle in den 1930er Jahren, heute der Altarraum



▶ Schützenfestzelt auf dem Hümling 1967

▶ Antreten bei Schweitzer, Abholen der Schützenfahne; im Hintergrund das Hofgebäude vom Landwirt Wilhelm Fuderholz. Vorne links: Wilhelm Muschert-Remmert, Herbert Hammecke und Herr Weber, Heinz Prior, Theo Sandt, Johannes Sauer. Mitte links: Hermann Mütterich, Bruno Weber, Willi Bruder, Günther Bischoff. Hinten links: Wilhelm Rath (Raths Kasper)





Als mittelständisches Unternehmen mit Standorten im sauerländischen Neuenrade, in Thüringen und in Mexiko sind wir vor allem Partner der Automobilindustrie und werden den hohen Anforderungen der Oberflächenbehandlungen und Oberflächenbearbeitungen gerecht. Wir sind ein Familienunternehmen, in dem partnerschaftliche Unternehmens- und Führungskultur gelebt wird – verbunden mit flachen Hierarchien, kurzen Entscheidungswegen, Teamgeist und Dynamik.

## Oberflächenbeschichtung mit Tradition + Zukunft

+ GALVANISCHE OBERFLÄCHEN

+ DUPLEXSYSTEME

+ ORGANISCHE OBERFLÄCHEN

+ ZUSÄTZLICHE DIENSTLEISTUNGEN

Wir wünschen allen viel Spaß und gute Unterhaltung  
beim diesjährigen Schützenfest!



MUSCHERT + GIERSE Unternehmensgruppe

Hönnestraße 36

D-58809 Neuenrade

Telefon: +49 (0) 2394 /617-0

[www.muschert-gierse.de](http://www.muschert-gierse.de)



# Ihre Meinung zählt!

Das Schützenwesen im Dorf befindet sich im stetigen Wandel und steht wie jeder andere Verein im Sauerländer Schützenbund vor unterschiedlichen Herausforderungen und neuen behördlichen Vorschriften.

Wir möchten hier nicht nur Mitglieder ansprechen, sondern alle Küntroper sowie Gäste und Freunde unseres Vereins. Ob Frau oder Mann, ob Jugendliche oder Kind, jeder kann und darf sich gern mit uns in Verbindung setzen!

Teilt uns daher eure Fragen, Lob, Anregungen, Kritik und Änderungsvorschläge ganz einfach per E-Mail oder per Brief mit. Natürlich könnt ihr jedes Vorstandsmitglied auch persönlich ansprechen.

Wir nehmen jede Mitteilung sehr ernst und werden diese im gesamten Vorstand der Schützenbruderschaft besprechen und falls nötig auch in einer Mitgliederversammlung ansprechen.

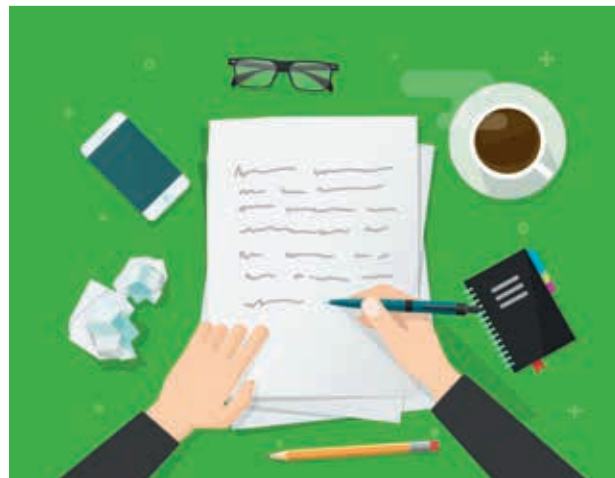
*Was hat euch auf dem letzten Schützenfest gut gefallen oder was hat euch gefehlt?*

*Gibt es Themen, die euch interessieren?*

*Attraktivität im Schützenwesen für Kinder und Jugendliche?*

*Allgemeine Fragen zum Schützenwesen in Küntrop?*

*Wie sieht es mit den Nebenveranstaltungen aus? (z.B. „Mein Dorf tanzt“ oder „Rock im Dorf“?)*



Sendet uns eine Email an:  
[info@schuetzen-kuentrop.de](mailto:info@schuetzen-kuentrop.de)  
oder scannt direkt den QR Code:



Oder schickt uns einen Brief an die Geschäftsstelle:



Geschäftsführer:  
Patrick Bexten  
Hinterm Bahnhof 36  
D-58809 Neuenrade

Vielen Dank im Voraus

Der Vorstand

# Werden Sie Sponsor!

## Sponsor unserer Schützenbruderschaft werden und damit die Erhaltung der Schützenhalle Küntrop unterstützen?

Wir freuen uns, Ihnen die Möglichkeit zu bieten, Ihr Unternehmen im Rahmen unseres Vereinsmagazins oder auf unserer Sponsorentafel in der Schützenhalle zu präsentieren. Mit einer Anzeige in unserem Heft erreichen Sie neben der allgemeinen Bevölkerung eine breite Zielgruppe von engagierten Mitgliedern und Freunden, die mit Leidenschaft und Interesse unseren Verein unterstützen. Mit Ihrem Firmen Logo auf unserer Sponsorentafel im Eingangsbereich erreichen Sie jeden Gast der Schützenhalle Küntrop.

Mit unserem Bestellformular können Sie ganz einfach die passende Anzeigengröße im Vereinsmagazin auswählen und so die optimale Präsentationsfläche für Ihre Werbebotschaft oder Stellenanzeige finden. Oder interessieren Sie sich für einen Platz auf der Sponsorentafel?

Mediadaten Formular anfordern oder Fragen zum Thema Sponsoring?

Kontaktieren Sie uns mit einer Email an [redaktion@schuetzen-kuentrop.de](mailto:redaktion@schuetzen-kuentrop.de) oder scannen Sie den QR-Code.

Vielen Dank im Voraus

Der Vorstand



*Wir freuen uns  
auf Ihre  
Unterstützung!*





**CONNECT**  
WITH STAUFF

FLUIDTECHNIK-KOMPONENTEN, SYSTEME  
UND DIENSTLEISTUNGEN AUS EINER HAND  
[www.stauff.com](http://www.stauff.com)



WUSSTET IHR SCHON, DASS DIE  
KREISVERSAMMLUNG DES KREIS-  
SCHÜTZENBUNDS ARNSBERG IM  
NÄCHSTEN JAHR IN KÜNTROP  
STATTFINDET?

## Das darf nicht fehlen!

*Wir möchten all unseren Sponsoren, die uns bei Projekten zur Seite stehen, für ihre fortwährende Unterstützung danken. Insbesondere haben sie bei der Entstehung der zweiten Ausgabe unseres Küntroper Schützenmagazins einen wichtigen Beitrag geleistet.*

*Ein herzlicher Dank geht auch an alle Mitwirkenden, die durch Interviews, Bereitstellung von Bildern, Verfassen von Texten und Einbringen kreativer Ideen zum Erfolg dieses Magazins beigetragen haben.*

*Wir schätzen jede Form von Input und Engagement und hoffen, dass wir auch zukünftig auf eure wertvolle Unterstützung zählen können. Gemeinsam werden wir weiterhin großartige Projekte realisieren.*

*Wir wünschen allen Lesern,  
Schützenbrüdern, Schützenschwestern,  
Küntropern und Gästen viel Spaß  
beim Lesen des Schützenmagazins.*



*Unseren verstorbenen Mitgliedern zum ehrenden Gedenken  
Wir gedenken allen Schützenbrüdern, die zu Lebzeiten mit ihrer Stimme und  
ihrer Tatkraft unsere Schützenbunderschaft unterstützt haben und heute nicht  
mehr unter uns weilen.  
Möge Gott ihren Seelen gnädig sein.*



# KÜNTROPER

## *Schützenmagazin*

Herausgeber:

St. Sebastian Schützenbruderschaft Küntrop e.V.

Geschäftsstelle:

Hinterm Bahnhof 36

D-58809 Neuenrade

info@schuetzen-kuentrop.de

www.schuetzen-kuentrop.de

Redaktion:

Christian Stein (V.i.S.d.P.)

Kai Tönnemann

redaktion@schuetzen-kuentrop.de

Anzeigen:

Carina Alessandria (Bild und Gestaltung)

Sarah Monecke (Korrektur)

St. Sebastian Schützenbruderschaft Küntrop e.V. (Bildmaterial)

Erscheinungsweise:

1-mal jährlich

Verbreitung: Küntrop jeder Haushalt sowie in Fachgeschäften die sich zur Auslage bereit erklären im Neuenrader und Balver Stadtgebiet

Wir übernehmen keine Haftung für eingesandte Fotos sowie für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Terminangaben, aufgeführter Internetadressen, den Inhalt von Anzeigen, Satz- und Druckfehler. Veranstalter und Autoren einzelner Artikel, die honorarpflichtige Fotos an uns übergeben, sind für Forderungen seitens der Urheber selbst verantwortlich. Wir weisen darauf hin, dass alle veröffentlichten Beiträge, Bilder, Anzeigen und Designelemente urheberrechtlich geschützt sind und nur mit Genehmigung weiterverwendet, werden dürfen. Nachdruck, Vervielfältigungen sowie die Aufnahme in Online-Dienste und das Internet sind nicht erlaubt und bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die Schützenbruderschaft.

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit verzichten wir auf die unterschiedliche Verwendung einzelner geschlechtsspezifischer Personenbezeichnungen. Selbstverständlich gelten unsere Angaben für sämtliche Geschlechter gleichermaßen.

*Folge uns  
gerne unter:*



# HORRIDO UND EIN PROST AUF ALLE KÖNIGSPAARE!

Leidenschaft ist, was uns verbindet.  
Frisches **VELTINS**.



VELTINS  
*Pilsener*

